

white melody love story

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Rückkehr	2
Kapitel 2: Eifersüchtig?niemals oder doch?!	4
Kapitel 3: Was ist mit Mayura ?!	8
Kapitel 4: Eine Lösung oder ein weiteres Problem!?	11
Kapitel 5: Sorgen	13
Kapitel 6: Lokis Plan	16
Kapitel 7: Entschluss	18
Kapitel 8: Seelewandel	20
Kapitel 9:	23
Kapitel 10: Ein Freizeitparkbesuch mit Folgen	25
Kapitel 11: Ein Wiedersehen mit Odin	28
Kapitel 12: Besuch aus der Götterwelt	31

Kapitel 1: Rückkehr

Es war mal wieder ein sehr heißer Tag in Tokio und das konnte man buchstäblich jedem ansehen. Es ist bereits mehrere Wochen her, seit Loki und seine Freunde einen Fall hatten. Auch ist es lange her, seit Loki seit seinem Verschwinden wieder in die Villa zurück gekehrt ist. Es war bereits Nachmittag als wie immer Mayura in die Detektei stürmte und alle begrüßte. Sie wollte natürlich wissen, ob es ein neues Mandat gab. Doch als sie Lokis Kopfschütteln vernahm, seufzte sie tief und ließ sich aufs Sofa fallen. "Ohh man, langsam wirds hier ganz schön langweilig. Seit Wochen kein einziger Auftrag mehr. Aber das ist schon irgendwie sehr mysteriöööö, hmmm". "Sag mal, gefällt es dir so sehr zu sehen, wie Menschen Verbrechen begehen? Oder bist du einfach nur abendteuerliebend. Wie ich dir schon bei unserer ersten Begegnung sagte, ist es gefährlich, seine Nase in jedes Übel zu stecken Mayura." kam es vom jungen Detektiv. Mayura sah ihn schmolend an. "Stimmt doch gar nicht. Aber wenn nichts passiert ist, es total langweilig und ausserdem sehe ich dir gern zu, wie du jeden Fall so brillant löst, obwohl du so jung bist." *wenn sie nur wüsste, dass ich in Wirklichkeit... naja ist ja nicht wichtig* "Ich bin trotzdem der Meinung, du solltest vorsichtig sein und aufpassen, dass dir nichts passiert. Ich kann dich schließlich nicht immer beschützen." "Loki? machst du dir etwa Sorgen um mich?", sagte Mayura etwas ertaunt. Auf Lokis Gesicht bildete sich ein roter Schimmer, was zeigte, dass er verlegen wurde. "Ähhh.. ah, was redest du? Natürlich nicht, warum auch, bist ja alt genug". Mit einem Kichern antwortete sie: "hhihi, Loki und wieso wirst dann rot? Nein, wie süß." "Ich bin nicht rot Mayura, was redest du? Ich mein, es ernst, du solltest vorsichtig sein. Es gibt viele, die es auf mich abgesehen haben und nichts unversucht lassen, um mir zu schaden. Davon können auch die Leute plus meine Freunde Schaden nehmen. Desahalb sei auf der Hut, ja?". Nach einigen Minuten antwortete sie mit ihrem üblichen Lächeln: "Gut, wie du meinst. Aber ich hab da eine Frage an dich, Loki." "Ja? Was denn?" lächelte er ihr entgegen. "ähmm naja, du redest für einen Jungen in deinem Alter, ziehmlich reif und erwachsen. Aber manchmal benimmst du dich dann doch wieder wie ein Kind. Irgendwie ist mir bewusst geworden, dass ich dich nicht wirklich kenne und ich glaube, dass du jemand anderes zu sein scheint als du...". In diesem Moment klingelte Mayuras Handy. "Entschuldige, Loki, aber ich muss weg" bye. Gesagt getan und schon fiel die Tür zu. Noch etwas steif vor Schreck wurden seine geweiteten Augen wieder normal und es entfiel ihm ein Seufzer der Erleichterung. *Ohh man, was war denn das? Ahnt sie etwa was? Aber dafür gab es doch bisher keine Anzeichen an ihrem Verhalten. Merkwürdig. Aber Mayura wirkt insgesamt veränderter, seit sie mich vor der Villa nach meiner Rückkehr unter Tränen in die Arme schloss. Da fühlte ich mich zum ersten Mal schuldig und freute mich aber zugleich, dass sie so glücklich war, mich wieder zu sehen. Ja, Glück. Dieses wohlthuende Gefühl ist seit Odin mir meine Familie nahm, fremd geworden. Ich frage mich, warum ich ihre Erinnerung an diesen Vorfall nicht ausgelöscht habe. Ich weiss es ja selbst nicht. Aus irgendeinem Grund konnte ich es nicht. Irgendwas hielt mich zurück, sodass ich es nicht über das Herz brachte, es zu tun. Irgendwie seltsam* jetzt wurde er von Yamino aus seinen Gedanken gerissen, der ihm einen Tee anbot. "Meister Loki, was habt ihr denn? Ihr grübelt in letzter Zeit sehr viel. Ist es wegen des Vorfalls neu,lich als ihr in die Götterwelt zurück wolltet?" Loki sah seinen Sohn an und meinte: "Ja, ich mache mir Gedanken über Mayuras Verhalten. Sie ist so verändert, seit ich wieder da bin. Sie ist zwar immer noch

fröhlich aber sie bleibt nicht mehr so wie sonst bis Spät hier bei uns sondern verlässt schon nach einer halben Stunde die Villa. Ahnt sie vielleicht was?" "hmm, wist ihr ,Meister? Ihr habt schon recht doch denke ich das sie das Erblte erst mal verdauen muss. Macht euch keine Sorgen. Ach und was die kurze Zeit angeht, die sie hier verbringt, so sagte mir Mayura ,dass momentan ihr Kindheits freund bei ihr zu besuch ist. Er ist in etwa so alt wie Mayura. Von Narugami hörte ich das er vorhat hier zu bleiben und auf die selbe schule wie Mayura gehen will. Er sagte auch, dass es so wirke als sei er in sie verliebt. Naja es wird schon alles gut, Meister." Mit diesen Worten verließ er den Raum und ließ einen ziehlich verwirten Loki zurück. Bei Yamminos letztem Satz zugte er vor Schreck zusammen was ihn selbst wunderte. *hmm, wegen diesem Freund geht Mayura also früher. Komisch sonst war ihr doch nichts wichtiger als hier zu sein und auf einen neuen Auftrag zu warten?..* Immer weiter versank er in seinen Gedanken. Er wendete sich dem Fenster zu und sah hinaus und sagte dann mehr zu sich selbst als laut gedacht: "irgendwie gefällt mir das nicht. ob es wirklich stimmt das dieser komischer Typ wer auch immer er ist in sie verliebt sein soll??. hmm ich werde das ihn nächster zeit genauer beobachten"* was? was denke ich denn? jetzt will ich ihr schon hinter her spionieren. ich bin total verwirrt. Oh mannomann.* Mit diesen Worten ging er aus der Villa und beschloss Spazieren zu gehen um seine Verwirrung zu lösen .Doch ausgerechnet jetzt traf er auf den Grund seines Gedankenkonflikts. "Mayuraaa?" entgegnete ein konfuser Loki auf Mayuras Lächelndes Hallo." Ich dachte du hattest wichtiges zu tun?"

So das wars. Das ist das Ende des ersten Kapis. Ich hoffte es hat euch gefallen. Was wird Loki wohlssagen das er so plötzlich auf mayura mit ihrem Freund trifft und wird in seinem Kopf jetzt noch mehr verwirrung herrschen? Was wird er tun um zu verhindern das Mayura sich ganz ihrem myteriösen Freund zu wendet?

Schreibt mir bitte viele Kommis. nur so kann ich wissen ob es sich loht weiter zu schreiben und was ich verbessen und was gleichbleibend lasse kann. Freut eich auf das 2Kapi da kommen die anderen Götter hinzu und Loki und Mayura kommen zu einer gegenseitigen Ausprache.

Kapitel 2: Eifersüchtig?niemals oder doch?!

Mayuraaa? Ich dachte du hättest wichtiges zu tun?" sprach ein konfuser Loki."Hab ich auch. Ich soll Chiaki die Gegend zeigen.Besser er hat mich darum gegeben."erklärte Mayura. "Aha und deshalb kannst du diese wichtige Sache die du für so wichtig gehalten hast nicht machen, weil du im hier alles zeigen sollst!?". Man konnte das unterstreichen des untertons in Lokis Stimme gerade zu wahrnehmen."Mayura wer ist der Junge?" meldete Chiaki sich zu Wort.Mayura sah ihn an und schlug sich die Hand vor den Kopf."Tschuldige, Chiaki ich hab euch noch gar nicht vorgestellt.Also,das ist Loki,ich hab ihn vor ein paar Monaten kennengelernt.Er ist mein Freund und ein super Detektiv.Er löst jeden Fall ohne Probleme, die die Kriminalpolizei nicht lösen konnte-Er ist wahnsinnig schlau"sprach Mayura mit voller Begeisterung.Als sie merkte wie rot Loki über diesen Haufen von Komplimenten wurde musste sie kichern und sagte:"Warum denn so rot Loki?". " Ich bin nicht rot. mir ist nur warm";entgegnete Loki. Erstaunlicher weise gab Mayura sich damit zu Frieden."Und wie ich dir vorhin schon sagte,Das isit Chiaki mein ältester und bester Freund:kicherte sie und hakte sich bei Chiaki ein. Dieß missfiel Loki ungemein, aber er versuchte es zu verbergen.*Was soll das,warum schmeisst sie sich diesem Typen an den Hals, mir gefällt das nicht*Schon wieder ertappte sich Loki dabei was ergrad dachte.Als ersah wie Mayura ihn und Chiaki sie anlächelte, kam ihm zu ersten Mal der Gedanke das Yamino mit seiner Erzählung recht haben könnte.Und das gefiel Loki kein bisschen.Loki schreckte auf nachdem Mayura ihn aus seinem Gedankenfluss weckte."Loki,komm doch auch mit bitte. dann macht es mehr Spaß.!" "Nein,ich muss zurück zur Detektei.Sie kann nicht solange unbewacht bleiben." "Aber Herr Yamino ist doch da"sagte Mayura nun hörbar traurig.Dies merkte Loki,was ihm jetzt schon leid tat."Hör mal Mayura, du weißt doch, das ich anwesnd sein muss wenn ein Mandant auftaucht oder?Was wäre eine Detektei ohne einen Detektiv?."sagte er mit weicher und ruhiger Stimme."Sei nicht traurig Mayura. Ich bin ja auch noch da und wir werden schon genug Spaß zusammen haben. Du wirst den Kleinen da, gar nicht vermissen."Er nahm sie in die Arme, bewusst das Loki dieß verärgern würde.Chiaki hatte schon in der kurzen Zeit gemerkt das Loki sein Rivale werden kann auch wenn er ein "kleiner Junge" ist. Es verärgerte Loki sichtbar das er Mayura nicht aus seiner Umarmung freigab und mayura sich nicht zu wehren schien.*lässt der sie heute noch mal los oder muss ich nachhelfen, verdammt*."Siehst du Mayura du brauchst mich ja nicht, also geh ich dann mal .wir sehen uns"; sagte Loki auf seine zynische Art.Mayura war sichtlich geschockt über Lokis Worte.Warum, wusste sie selbst nicht so genau."Komm, Mayura gehen wir weiter."Er nahm sie bei der Hand und lächelte.Aber Mayura war ganz und gar nicht zu lachen zu mute.*Warum hat er das nur gesagt.Loki ist doch sonst immer mit gekommen.und er hat sich komisch verhalten.Seine Worte haben mir weh getan. Ob er mich jetzt hasst? das wil ich nicht. ich hab Loki doch so furchtbar gern*Als Mayura merkte wie sie über ihren kleinen Freund dachte, schüttelte sie schnell denn Kopf um auf andere Gedanken zu kommen."Mayura??.kam es jetzt von Chiaki."J-ja?" "was ist denn ich hab dich schon dreimal versucht anzu sprechen." "Es ist nichts ich musste nur über was nachdenken."Ach so "kam es von ihm.

Währenddessen in der Villa Lokis:

Loki saß auf seinem Stuhl hinter seinem Schreibtisch und wirkte ziemlich angesäuert und murmelte irgent etwas vor sich hin. Yamino der sich bis jetzt nicht traute seinen Meister anzusprechen tat dies jetzt doch. "Meister Loki, warum sin sie so sauer? was ist denn passiert? hat ihnen das Mittagessen nicht geschmeckt?" Loki winkte ab "Nein ,nein." "Wegen der ganzen Götter die aufgetaucht sind?" Loki nun noch angefressener. "FALSCH, FALSCH, FAAAAAALSCH!!!" schrie Loki, gerade als Thor hrein geplatzt kam und Loki begrüße wollte, aber zugleich hochschreckte. "Heeh Loki alles klar bei dir? Warum der Ausraster?" "WAS GEHTS DICH AN" fuhr Loki ihn an. "Ahhh, ich verstehe es geht um Daidouji hab ich recht?" Loki nun sichtbar sprachlos vor Schreck dreht sich mit samt Stuhl in Richtung Fenster um sein Eröten zu verbergen. "Du kannst es nicht leugnen. Es steht dir so deutlich ins Gesicht geschrieben mein Lieber." lachte Thor hässlich. "Jaja ist ja schon gut. Du hast recht. Ich mache mir in letzter zeit ziehmlich viele Gedanken über Mayura und mach mir ständig Sorgen um sie. Ich weiß nicht woran das liegen kann. Und was mich richtig auf die Palme brachte, war das dieser Chiaki oder wie auch immer, Mayura einfach in die Arme genommen hat. Wenn ich meine erwachsene Gestalt hätte, hätte ich ihn mit meiner Magie so eine verpasst das er nie wieder gewagt, hätte mir unter die Augen zu treten." zeterte Loki. Nach einer Weile brach Thor das Schweigen und sagte mit einem breiten Grinsen im Gesicht: "Loki, das du das nicht merkst, also wirklich. Was da aus dir spricht ist deine Eifersucht auf diesen Kerl. Du hast dich total in Mayura verguckt. Das merkt sogar ein Blinder. Haahaha." Loki jetzt noch erstarrter und erwiderte sogleich stotternd währnd er vom Stuhl sprang: "Eifersüchtig!? N- nie mals du Vollidiot du hast doch wohl..." zugleich brach er denn Satz ab, da er in der Nähe eine dunkle Aura, besser gesagt zwei spürte und sich umschaute. Als auch schon Mayura herein kam. Loki hatte das Streitgeräch mit Thor noch nicht vergessen und drehte sich um. "Loki? Bist du immer noch sauer? Es tut mir leid." war das erste was Mayura sagte als sie auf Loki zu kam. Dieser hörte ihre Traurigkeit und kam ihr näher. "Ach Unsinn. Wieso sollte ich dir böse sein du hast doch nichts gemacht." lächelte Loki sie mit seinem aufgesetztem Lächeln an.

Vor Erleichterung kullerten Mayura jetzt die Tränen aus den Augen und sie viel Loki um den Hals. Und weinte dankend. Auf seinem Gesicht konnten man nun den Zorn und die Wut verschwinden und die Freude über diese Umarmung sehen. *Sie umarmt mich und sie weint. Heißt das, dass sie doch nichts mit dem hat. Es tut gut wenn ich bei ihr bin.* dachte er und erwiderte die Umarmung. "Jetzt, hör doch auf zu weinen Mayura. Ich bin dir doch gar nicht böse. Ich kann es nicht ertragen dich traurig zusehen". I I Ich bin nii cht t traurig. i ch bb bin nur soo frroh." schlurchzte Mayura in Lokis kleine Arme. Noch eine Weile verhärten sie in diese Umarmung als sich Mayura aus Lokis Umarmung löste. "Danke, Loki! Jetzt gehts mir schon viel besser. lächelte sie. "Schön das du wieder lächelst, das steht dir viel besser." freut sich der Detektiv. Mayura?? Helfen Sie mir beim Kochen??" fragte Yamino ganz auf seine höffliche Art. "HEYY BRILLE: Ich ess auch mit. klar? sagte Thor mit düsterer Minie. "Ja ich helfe ihnen gern". Umd schon waren sie in der Küche verschwunden. "Mann Naru, wie kann man nur so ernst werden , wenns ums Essen geht?" seufzte Loki. "Du, sei mal still. Du denkst doch gerade nur noch daran das Daidouji dir weinend um den Hals fiel. Du magst sie doch. Und wie du sie magst.

Loki starrte ihn an und konnte zum ersten Mal nichts gegenteiliges sagen. *ich muss leider zugeben, das er recht hat. Ich mag Mayura schon sehr gern. Hab ich nicht etwa in sie.....? Nein das kann doch gar nicht sein aber...*

Zur selben Zeit in der Nähe der Villa lachte jemand triumpfierend.

"Was lachst du so siegessicher Heimdall?" fragte Freyr der Gott der Fruchtbarkeit. Ich habe endlich Lokis Schwachstelle gefunden. Ich weiß jetzt endlich wie ich ihn nicht nur besiegen sondern auch noch brechen lassen kann." freute sich Heimdall mit finsterem Blick. "Aha. und das wäre, wenn Freyr fragen darf?." Jetzt seufzte heimdall und sprach freudig: "Du kennst doch dieses Mädchen das immer bei Loki ist oder?" Auf einmal fing Freyr an zu strahlen und meinte: "Aaaaaaaaahhhh, du meinst Mayuraaa meine Traumfrau!! Heimdall leicht irritiert: "Ähhh ja genau." Jetzt fiel ihm ein wie er Freyr für seinen Plan benutzen könnte und ihm in entwich ein zynisches lächeln. "Du willst sie doch haben oder Freyr? . Dann wirst du heute Nacht Gelegenheit als Phantom bekommen. Du wirst sie entführen und dann kannst du entscheiden was du mit ihr machen willst. Dieses Mädchen ist Loki sehr wichtig und so wie ich das einschätze wird er alles tun, um sie wieder zu bekommen. Heheheeee. Sie gehört dir Freyr, wenn du es schaffst sie ungesehen zu holen." "Das ist ein guter Plan für Freyr. So kann er Mayuras Herz erobern und dann mit ihr zusammen sein" sprach freudig ein nichts kapierender Freyr. *HHH huhh. der kapiert echt nichts. Aber das ist nur gut so solange heute Nacht alles nach Plan läuft.

Wieder im Hause Enjaku:

Es hatte bereits häftig angefangen zu schütten und es war auch schon dunkel. Ein aufleuchtender Blitz ließ Loki endlich aus seinem Gedankengang aufwachen. *Meine Güte wie es wieder schüttet. "Looki, Narugami! Essen ist fertig rief Mayura. "Ist gut." antwortete Loki ihr. Die ganze Zeit über starrte Loki Mayura an. *Sie hat geweint. schon wieder meinentwegen. Aber es macht mich glücklich zu wissen das sie mich so gern hat. ... Wie schön sie doch ist. *Mayura bemerkte Lokis starren und fragte in darauf hin ob etwas ist. Doch er winkte ab und als weiter wenn auch nicht viel, da er kaum Appetit verspürte. Mittlerweile war es 9 Uhr und es schüttete immer noch wie ein Wasserfall. Als sich Mayura verabschieden wollte und damit Lokis Aufmerksamkeit auf sich zog. Loki? Ich werde jetzt nach Hause gehen. Es ist ja schon spät..! " MAYURA! du glaubst doch wohl nicht dass ich dich bei diesem Wetter gehen lasse und dann noch allein. Du wirst die Nacht bei mir verbringen. Ruf deinen Vater an und sag ihm bescheid". Mayura war ziemlich erstaunt. "Aber er wird es nicht erlauben..". Er wird es müssen! ich werde dich nicht gehen lassen und damit basta." viel Loki ihr ins Wort und verabschiedete sich ins Bett. Nachdem Mayura ihren Vater um Erlaubnis angebettelt hat und von Yamino sich das Zimmer zeigen ließ legte sie sich ins Bett und versuchte zu schlafen.

Mittlerweile war es schon ein Uhr und Mayura konnte noch immer nicht schlafen, so beschloss sie aufzustehen und etwas herumzulaufen. *as ist auf einmal mit Loki los? so fürsorglich kann ich ihn gar nicht. er ist so gar nicht wie ein Kind sondern eher so erwachsen *Auf einmal stand sie vor Lokis Arbeitszimmer und beschloss auch gleich rein zu gehen. Doch statt dem erwarteten leeren Anblick sah sie Loki auf dem Schreibtisch sitzen, der sie verdutzt ansah. "Mayura. was ist denn kannst du auch nicht schlafen?" Sie kam näher und sagte: "Nein, kann ich nicht ich muss so viel nachdenken. und du warum kannst du nicht schlafen?" fragte Mayura jetzt neugierig. "Ach, da gibts eine Menge an Gründen." "Weißt du Loki? Ich frag mich schon die ganze Zeit was mit dir ist. Das lässt mir keine Ruhe. Du bist aber benimmst dich nicht wie ein Kind und

deine Art und dein Verhalten lässt mich denken, dass du nicht der bist der du zu sein scheinst." Entgegnete Mayura. Schweigen tratt ein. Damit hatte er jetzt nicht gerechnet. Doch er durchbrach die Stille. "Weißt du ? auch ich mache mir Gedanken über dich. In dem Punkt sind wir in der selben Situation. Doch was das andere betrifft so hast du nicht ganz Unrecht. Ich bin nicht der für den du mich hältst doch.... Ach was sollts. Mach dir keine Gedanken mehr ja.? Geh jetzt besser schlafen sonst bekommt dein hübsches Gesicht noch Ringe. Ich werde das Gleiche tun. Schlaf gut, Mayura." So verlies Loki den Raum und ließ Mayura mit hochrotem Kopf zurück. *Lo Loki...* Auch sie verabschiedete sich ins Bett und schlief auch gleich ein. Als plötzlich jemand vor ihrem Bett stand der auf sie herabsah. Er nahm sie hoch und sprang mit ihr aus dem Fenster ihres Zimmers und war verschwunden. Dieser Jemand war kein geringerer als Freyr.

Soo. Das war das 2 Kapi.

Hoffe es hat euch auch gefallen. Es ist dieses mal etwas länger geworden

Was wird wohl mit Mayura passieren und wie wird Loki vorgehen um sie zu retten?

Freut euch auf das nächste Kapitel und schreibt mir Komis.

Kapitel 3: Was ist mit Mayura ?!

Hallo alle zusammen.Da bin ich wieder.Noch mal entschuldung wegen der ganzen Schreibfehler. Naja danke für die Treue uch werde mich bemühen noch besser zu werden. Also viel Spaß beim lesen.

Am nächsten Morgen war alles still.So wie sonst auch in der Villa Enjaku.Bisher wurde Mayuras Fehlen noch nicht bemerkt, da noch alle schliefen.Während dessen wachte Mayura nooch etwas benommen in einem Apartment auf.Gähnte einmal herzhaft und rieb sich den schlaf aus den Augen.

Auch in der Villa waren jetzt alle wach. Yamino schon vor allen anderen, da er wie immer das Frühstück machte.Loki befand sich noch immer nichts ahnend im Bad, nicht wisend das ihm bald ein Mordsschreck durch alle Glieder fahren sollte.Fenrir lag in der Küche und versuchte einen Leckerbissen abzuwerben.Alles in allem ein "noch"friedlicher Morgen.

Mayura jetzt auch einiger maßen wach. schaute sich um und bemerkte das sie nicht mehr in Lokis Haus war.*Wo bin ich nur?Wo ist Loki was ist geschehen.* "wie mysteryiössss" kam natürlich von der ziehmlich überraschten Mayura.Als sich auch schon sich ihr Entführer näherte.Ihre Augen weiteten sich .Aber nicht vor Schreck,nein,sondern eher vor erstaunen."Herr PHANTOM? WAS MACHEN SIE DEN HIER?"fragte sie verwundernt."Freyr wohnt hier, süße Mayura"gab er freudig zurück."Warum bin ich hier?Wo ist Loki?"fragte sie."ich sagte doch ich werde dein Herz stehlen und das geht nur wen Freyr dich von Loki losreißt",erklärte er ihr."Aber ich will nicht hier bleiben.Loki wird sich sorgen machen, auch mein Vater.Bringen sie mich zurück.bitte."In Mayuras Stimme war nun schon ein kleines Flehen zu hören."Du willst also zurück zu diesem Idioten Loki?"sagte plötzlich eine Jungenstimme.Jetzt Kam auch Heimdall dazu der auf der Erde als Kazumi Higashiyama bekannt ist."Kazu umi?kam es jetzt von der sehr verwirrten Mayura."Ganz recht Mayura. Ich bin es. Du wunderst dich sicher warum ich hier bin.Nein, nein wahrscheinlich warum du hier bist nicht wahr?Gut ich sags dir....

Derweil bei Loki;

Es war mittlerweile schon nach 10Uhr.Noch immer stand das Frühstück nun aber kalt auf dem Tisch.Yamino hatte schon ein paar Mal versucht Mayura zu wecken. Doch nie bekam er eine Antwort.Auch Loki machte sich nun langsam Sorgen da sie schon längst in der Schule sein sollte.Langsam erhob er sich von seinem Stuhl und begab sich schon etwas wütend zu Mayuras Zimmer.Er klopfte ein paar mal und rief dabei ihren Namen. Doch nichts.Es blieb still."Mayura ich komm jetzt rein"rief er.Doch alles was er fand war ein leeres zerwühltes bett. was ihm ziehmlich Sorgen bereitete.Als er sah ,dass das Fenster offen wahr, überkahlm ihn eine schreckliche Ahnung.Diese Ahnung bestätigte sich, als er einen Zettel auf dem Nachttisch liegen sah. Darauf stand://Na Loki,wie gehts?Wohl nicht gut ,da du ja diesen Zettel in der Hand hältst.Ja. Dein Verdacht ist richtig ich Habe Mayura. Ich weiß,das sie die wichtig ist.Wenn du sie zurück haben willst komm heute Nachmittag um 15 Uhr zur heiligen Kirche und halte dich bereit.Bis Dahin wird Freyr sich gut um Mayura kümmern.hehee .Machs gut Loki. Heimdall.//Geschockt und wütend auf sich selbst verbrannte er mit deiner Magie den

Zettel in seiner Hand.*Verdammt. Ich hätte es wissen müssen,dass sie hier in Gefahr ist. Ich Idiot habe wieder nur an mich gedacht.Wenn sie ihr was antun werde ich sie vernichten.Egal ob sie Götter sin oder nicht.Das werden sie noch bitter bereuen.Dass schwöre ich.*Loki rannte die Treppen hinuter und fiel fast."Meister Loki, haben sie Mayura gewck...ehhh was ist denn passiert Meister?",fragte Yamino. "Yamino sie ist entführt worden.Von Freyr und Heimdall."sagte Loki der versuchte seinen Zorn zu unterdrücken. "WAAAAAAS??MAYURA IST...."Yamino jetzt in Panik."Yamino beruhige dich. Wir müssen ruhig bleiben, auch wenn es schwer fällt. Sie wollen das wir um 15 Uhr zur jener Heiligen Kirche kommen.Keine Angst ich werde nich zulassen,dass sie ihr was antun."Sagte Loki zwar mit ruhiger Stimme doch innerlich war er fast verückt vor Sorge,seit er weiß da er Mayura gern hat.

Bei Mayura:

"Ich bin hier,besser wir sind hier um uns im Auftrag des Höchsten an Loki zu rächen.Ich und er haben sowieso noch eine Rechnung offen.Und um ihn zu verletzten ist mir jedes Mittel recht. Den ich habe seine Schwachstelle gefunden.Das bist du."erläuterte Heimdall."Was? Wieso rächen?Was hat Loki getan und wer seid ihr wirklich?"fragte sie etwas ängstlich.Wie mir scheint weisst du gar nichts ,da der tolle Loki dich wohl nicht aufgeklärt zu haben scheint.Gut dann werde ich das eben tun, Dann wirst du vielleicht verstehen.

Loki ist ein Gott.Der Gott des Feuers.Er hat es in der Götterwelt zu weit getrieben und Odin unser höchster Gott einmal zu oft betrogen und so wurde er in den Körper dieses kleinen Jungen verbannt. Was soviel heißt,dass seine wahre Gestalt ein erwachsener Mann von 21 Jahren ist."Mayura war sichtbar überrascht und zugleich geschockt."Da das heißt er ist gar nicht ein kleiner Junge? heißt das er hat mich belogen.?" Heimdall spürte das er seinem Ziel Loki das Wichtigste zu nehmen immer näher kam.Erwollte, dass sich Mayura von ihm abwendet ja ihn hasst. Genau das würde Loki brechen und kampfunfähig machen."So ist es Mayura. Auch ich bin ein Gott genauso wie Freyr hier. Ich bin eigentlich Heimdall der Wächter von Wallhalla und Freyr ist der Gott der Fruchtbarkeit.Unsere Aufgabe ist es Loki ,diesen Veräter aller Götter zu Quälen und zu beseitigen. Auf Odins Befehl hin.Verstehst du jetzt?"fragte Heimdall mit dunkler Mine.Mayura blieben die Worte im Halse stecken. Nur mühsam brachte sie etwas her aus."Ich dachte mir,dass Loki nicht der ist der er vorgibt zu sein,aber so etwas hätte ich niemals vermutet.Doch jetzt verstehe ich eingis, Doch nicht warum ihr ihn töten wollt. was hat er denn getan.?" "Töten ist eher falsch gesagt.Das hat eher was mit Loki und mir zu tun. Freyyr soll ihm einen Runenzauber eingravieren,sodass er nicht mehr in die Götterwelt zurück kehren kann.So lautet Odins Wunsch.Jetzt dazu warun du hier bist.Du gehörst zu meinem Plan Odins Befehl und meine Rache zu vollenden.heeh. OH es ist gleich 15Uhr.Wenn du zurück zu Loki willst, bietet sich jetzt die Gelegenheit. Aber vorher noch....."Erbrach den Satz ab und gab Freyr ein Zeichen um zu beginnen.

Nun war auch Loki am vereinbarten Treffpunkt angekommen und warte sichtlich nervös und vollll Sorge auf Heimdall mit Mayura.

Noch bevor er anfangen konnte zu fluchen,sichtete er auch schon Heimdall und Freyr.Obne groß nachzudenken ging er gleich auf die beiden los."WO IST SIE? WAS HABT IHR MIT IHR GEMACHT? NALOS SAGT SCHON. So in rage vergass erwie man sich

in so einer Situation verhalten sollte."Nanana, Loki wie unhöflich von dir uns nicht einmal zu begrüßen." "WO IST SIE?" kam es nur von einem ziehmlich zornigen Loki.Ach ja, Mayura. Die ist hier.Mit einem Schnippsen kam Mayura hervor und blieb neben Freyr stehen und sagte nichts.

"Mayura, da da bist du ja ich dachte schon dir wäre was zugestossen;KOMM SCHNELL HIER HER sagte er mit erleichteter Stimme während Loki auf Mayura zu ging um sie mit zu nehmen."Loki nicht so hastig.Du wolltest doch wohl nicht ihr Leben aufs Spiel setzen also bleib zuüück."sagte Freyr nun. Loki zuckte sichtlich zusammen und sah Mayura im die Augen.Aufeinmal begann Mayura zu sprechen."Loki,wie ich höre, hast du mir viel verschwiegen. Und mich belogen."sagte sie eiskalt,was man von ihr gar nicht gewohnt war.Loki wich ein paar Schritte zurück vor Entsetzen. "Wa Was sagst du Woher?" "Schockiert Loki?Kann ich mir denken."meldete sich Heimdall zu Wort."Ich habe ihr die ganze Wahrheit erzählt über dich und wer du bist.So selbstverständlich auch wer wir sind." erklärte er. "Ja so ist es.Ich wusste das du mir nicht vertraust.Aber mich der Art zu belügen. Das kann ich nicht durch gehen lassen. Dafür musst du büssen Loki,zischte Mayura mit einer Eiseskälte ,wie man sie von Mayura nicht kannte. Loki blickte versteinert auf Mayura und konnte sich nicht rühren."Was. Was habt ihr mit ihr gemacht ihr verdamten Bastade?"zitterte Lokis Stimme."Willst dues wissen?Gut.Nachdem ich ihr alles erzählte ud ihre Verwirrung spürte,verstärkte ich ihre dunkle Seite und pflanzte ihr einen Dämon ein. Da sie so ein reines Wesen hat, ist sie auch dementsprechend kalt geworden.Es ist deine Aufgabe , Loki, ihren Dämon zu vertreiben. "Selbstverständlich nur dann wenn sie dich nicht vorher umgebracht hat. Ich habe sie zu meinen Gunsten um maniepuliert."grinse heimdall."Loki es ist and er Zeit das du stirbst.."kam esvon der verzauberten Mayura.*nein wie kann das sein? Wie konnte ich nur sounachtsam sein und sie in Gefahr bringen.Ich soll gegen sie kämpfen? Das kann ich nicht und ichwill es nicht. Aber wenn ich es nicht tue wird sie mich töten, verdammt was soll ich tun.*"Mayura, kom zu du willst das doch gar nicht. Las das ich bins doch. Wieso willst du nicht töten."Loki wiche einen Schritt zurück,da er keine Ahnung hatte was ertunsollte, daer sie nicht verletzen wollte."Hast su es immer noch nicht verstanden? Sie ist nur darauf aus dich zu töten und kann dich nicht hören,,hehehe rief Heimdall Loki zu:"Also Mayura vernichte ihn endlich hehe." Verdammt nicht Mayura",flehte Loki.*was soll ich nur tun*.....

So das wars. Ich weiß es it gemein jetzt aufzuhören, aber sonst wird es zu lang ich werde mich bemühen schnell witer zuschreiben. Schreibt mir bitte viele Kommis.Im nächsten Kpi wirds Spannend. Freut euch.

Kapitel 4: Eine Lösung oder ein weiteres Problem!?

*Was soll ich nur tun?Ich kann sie doch nicht einfach töten.Dazu wäre ich nicht im Stande.Aber wenn ich mich nicht wehre muss ich dran glauben.verdammt kann miir nicht jemand sagen was ich machen soll?*Zum aller ersten Mal wusste Loki weder ein noch aus.Er war so ratlos, dass er nicht mal denken konnte und Mayura einfach unentwegt anstarrte."Was ist Loki?Ratlos?.Tja mir würde es an deiner Stelle nicht anders gehen wenn meine Freundin mich zu töten versucht.Diese Ratlosigkeit steht dir wirklich gut Loki,hahaha"lachte Heimdall fieß."Mayura vernichte diesen Veräter aller Götter,los!"befahl Heimdall.Sie war gerade dabei etwas auf Loki abzufeuern, das in ihrer Hand aufzu leuchten schien.Loki zuckte zusammen und stammelte:"Hööo ör d-doch auf Mayura, bitte nicht . ich bins Loki.Wieso willst du mich umbringen?"Doch auf diese Frage antwortete sie nicht mehr,da sie Heimdalls mehr oder minder Befehl hörte und kehrt machte um auf in zu zugehen."Hey Mädchen nicht mich diesen Übeltäter da sollst du vernichten klar?"zischte er."Hör zu Heimdall, Wächter von Wallhalla.Nimm deinen Mund nicht zu voll.Du solltest mehr Erfurcht vor mir haben Heimdall und das ich mir nichts befehlen lasse, müsstest du wissen oder?"Jetzt erkannte Heimdall wer vor ihm stand und konnte es nicht so recht glauben. Mit geweihteten Augen sprach er starr vor schreck:"B Bist du etwa die..."

Mehr konnte Heimdall nicht sagen da er auch schon von Mayura in Schlaf versetzt wurde die noch flüsterte: Ganz genau Heimdall hnmm."Nun sah sie mit stechendnem Blick zu Loki.Loki starrte währenddessen auf Heimdall der einfach schlief.Mayura was hast du mit Heimdall gemacht?""Achso ja. Der kleine Wächter schläft ich hab ihn einschlafen lassen.er sollte etwas nicht aussprechen,dafür ist die Zeit noch nicht reif.Aber ich muss sagen er hat ein gutes Gespür für alte Zeiten . oder besser noch,ein sehr gutes Gedächtnis.Jetzt aber zur dir Loki."dabei schritt sie auf ih zu."Du bist auf einen Fall die Mayura die ich kenne. Wer bist du und wo ist Mayura?"fragte Loki nun schon etwas wütend denn ihm wurde das alles hier ein weing zu wirr."Du erkennst mich nicht Loki?Das finde ich aber traurig.Ich hatte erwartet,dass gerade du mich als erstes wieder erkennst Übringens Ich bin Mayura ihr Bewusstsein ist auch in diesem Körper und Mayura ist ich sie lebt in meinem Bewusstsein. Wir sind ein und die selbe Person. Nur ihr Bewusstsein das du kennst,nein besser jene Perönlichkeit die dir so vertaut ist schläft gerade, denn wir können als zwei Seelen nicht nebeneinander exestieren, ohne uns gegenseitig zu zestören."erklärte sie."Aber du bis nicht sie .Und so wie Mayura jetzt ist ist sie nicht sie.Sag mir endlich wer du bist,verdammt."wurde Loki nun etwas lauter."Das musst du schon selbst erkennen, da du mich kennen müsstest"sagte Mayura nun ebenfalles etwas lauter."Sie hat recht Loki.Du kennst sie. Wir alle kennen sie.Aber du musst sie besonders gut kennen.Du hast mit ihr die längste Zeit verbracht,länger als wir alle"mischte sich nun Freyr ein der dem Geschehen aufmerksam zusah."Was meinst du Freyr?"fragte Loki verwirrt."Wenn du dich nicht erinnern kannst, hilft nur eins um dich zu erinnern und Mayura zu retten.Du musst dich zurück verwandeln und gegen sie kämpfen, sonst haben wir alle ein Problem.Sie ist eigentlich nie so böartig gewesen du musst ihren Dämon vernichten."rief ihm Freyr zu. Aber ich kann doch nicht gegen sie..." "Doch du kannst und du musst,bevor es zu spät ist, aaaaarghhhh.War das letzte was Freyr herausbrachte bevor er bewusstlos zu Boden sank."Huh. du hattest besser deinen Mund gehalten Freyr .freu dich das ich dich nicht getötet habe."grinste sie und

wendete sich wieder Loki zu. Der war aber einnehmend damit beschäftigt seine Gedanken zu ordnen. "Wer kann sie nur sein. Moment diese Energie dieses Leuchten und diese Sprache. Jetzt fällt es mir wieder ein." Ja jetzt weiß ich wer du bist. Wir sind damals zusammen im Land der Riesen aufgewachsen nicht wahr? Lange bevor ich den Thron der Riesen bestieg und später zum Gott wurde. Du warst als Göttin geboren und hast mir viele Tricks gezeigt, als ich von Odin zum Gott gemacht wurde. Als ich zum Gott wurde und Odin merkte wie stark du bist, war ihm klar, dass du für ihn zur einer Gefahr werden könntest und er hat dich getötet. Ja wir waren Freunde, sehr gute sogar. Du bist die Göttin des Wassers. Eine Göttin des Lichts. Aber ich verstehe nicht warum du, die namenlose Göttin in Mayuras Körper wiedergeboren wurdest." erinnerte sich Loki. "Na endlich du konntest dich also endlich erinnern. Ich dachte schon ich wäre dir eine Erinnerung nicht wert. Aber jetzt Schluss mit dem Geplapper. Ich werde dich jetzt vernichten" rief sie. Loki entgegnete und in ihrer Hand bildete sich schwarzes Licht. "Nicht Mayura, das ist verbotene schwarze Magie, deren Einsatz bleibt nicht ohne Folgen für dich." "Schweig, ich weiß was ich tue." Kurz bevor der schwarze Energiestrahl Loki erreichte, begann Loki zu leuchten und sich mit seiner wenig gesammelten Magie in seine alte Gestalt zurück zu verwandeln. Nun konnte er diesen Magiestoß gerade noch aufhalten, ihn umlenken und zureflektieren. Überrascht von dem Block Lokis wurde sie von ihrer eigenen Magie getroffen und war bewusstlos. Loki rannte zu ihr und entzog ihr den Dämon. Er nahm sie auf seine Arme hoffend, dass sie wieder die Alte ist und gab ihr einen Kuss auf die Stirn.

ES tut mir alles so leid Mayura flüsterte er und begab sich auf den Heimweg.

So das was wieder hoffe es hat euch auch diesesmal gefallen. Schreibt bitte wieder Komms.

Kapitel 5: Sorgen

Tag wie gehts? ich bemühe mich das dieses Kapitel gut wird und auch etwas länger als das vorrangegangene. Also viel Spaß beim Lesen.

Immer noch ziemlich verwirrt ging Loki, der Gott Loki mit der bewusstlosen Mayura durch die Straßen um sie nach Hause zu bringen, dabei dachte er über das Erlebte nach. Ihm saß der Schreck, als auch der Schock immer noch tief in den Gliedern. *Wie konnte es nur so weit kommen? Weil ich sie nicht richtig beschützen konnte, wurde sie entführt und in meinen "Streit" mit Odin hineingezogen worden. hoffentlich habe ich sie nicht verletzt als ich ihre Magie auf sie zurücklenkte. Aber woher hat sie diese mächtigen Kräfte. Hätte sie mehr Energie in ihren Angriff gebündelt, hätte ich alt ausgesehen. Auch jetzt noch spüre ich diese starke Kraft in ihrem Körper. Ob Heimdall recht hatte, mit dem was er sagte. Ist sie wirklich die Reinkarnation der namenlosen Göttin die mich lehrte wie ich meine Kräfte benutzen soll. *Doch weiter kam Loki mit seinen Überlegungen nicht, da er spürte wie sich das Mädchen in seinen Armen zu bewegen schien. Für einen kleinen Moment dachte er, dass sie ihn gleich wieder angreifen wollte, aber das änderte sich als Mayura ihre Augen öffnete und in die Seine schaute. "Du bist wach? Gehts dir gut?" lächelte Loki charmant. Mayura starrte ihn einige Sekunden an als ob sie ihn nicht kenne, doch dann fielen ihr Heimdalls Worte wieder ein. //Loki ist von Odin unserem höchsten Gott auf die Erde und in den Körper eines Jungen verbannt worden. Seine wirkliche Gestalt ist die eines 21-jährigen Erwachsenen auch wenn er wesentlich älter ist//. Noch sehr erschöpft sprach sie nun: "Loki?. Du bist es doch oder?" "Ähh ja ich bin es tatsächlich. Tut mir leid das ich dir das alles verschwiegen habe, aber ich wusste nicht wie ich es dir sagen soll. Ich hätte nicht gedacht, dass du es gerade unter solchen Umständen und ausgerechnet von Heimdall erfährst, dass wollte ich nicht, glaub mir." Mayura hörte ihm geduldig zu ihr Gesicht zeigte wieder ihr übliches Lächeln. Es war keine Spur mehr von der einst noch so kalten Mayura zu sehen. "Weißt du es hat mich doch sehr überrascht, dass Heimdall mir das alles erzählt hat, ich war sehr verwirrt und auf einmal hab ich tiefen Hass gegen dich verspürt und ab da wusste ich nichts mehr. H hab ich dir was getan hab ich dich verletzt?" fragt sie mit gequälter Stimme. "Nein das hast du nicht Mayura, mach dir keine Sorgen um mich mir geht es gut. Ich bringe dich jetzt Hause ja?" "Ist gut vielen dank. lächelte sie ihm entgegen bevor sie wieder in seinen Armen einschlief. Mayura schien sich dort ziemlich wohl zu fühlen, was Loki die Röte ins Gesicht stiegen ließ. Er musste lächeln und gab ihr einen Kuss auf die Stirn Nun setzte er seinen Weg fort. Ein paar Minuten später war er auch schon mit der Schlafenden Mayura im Arm vor dem Schrein und ging auf ihren Vater zu. Misao Daidoudji. Er sah Loki auf ihn zu kommen aber erkannte ihn nicht. Jetzt viel ihm auch auf das seine geliebte Tochter in den Armen des jungen Mannes lag und erschreck. Noch bevor er etwas sagen konnte sprach Loki schon. "Ähm sie sind doch Mayuras Vater oder? Ich bin ein Freund ihrer Tochter: Sie wurde entführt, ich habe sie befreien können bevor ihr Schlimmeres wiederfahren konnte. Ich glaube das es ihr gut geht." Waaas wie konnte das passieren ich dachte sie hat bei diesem kleinen Detektiv übernachtet. wie kann sie da noch entführt werden.?! Gehts ihr denn gut" fragte ihr Vater. Loki nickte nur und sagte mit wütendem zugleich traurigen Blick: "Ja Sie haben recht. Das war unverantwortlich. Er

hat ihr schließlich versprochen auf sie aufzupassen. Doch das hat er nicht getan. Dieser Idiot war viel zu selbst süchtig. "Mayuras Vater sah ihn verblüfft an. "Naja, belassen wir es dabei er war einfach unachtsam, dass ist jeder mal. Ach äh bitte bring sie doch hoch in ihr Zimmer ja?" Mit einem Nicken machte er sich auf den Weg zu ihrem Zimmer. Er öffnete die Tür und legte Mayura auf ihr weiches Bett. Loki Strich ihr leicht mit einer Hand an der Wange entlang gab ihr einen Kuss auf Diese "Es tut mir wirklich leid" flüsterte Loki, der sich gerade zum gehen abwenden wollte, als Mayuras Hand die Seine festhielt. Dies muss sie wohl unbewusst getan haben da sie noch immer tief und fest schlief. Überrascht von dieser Reaktion ihrer Seits blieb er erst mal so stehen. Doch nach einer Weile ergriff er Ihre Hand die noch immer Seine fest umschlungen hielt mit der linken Hand und setzte sich ans Bett um sie zu betrachten. *wie konnte dieser miese Feigling von einem Gott ihr das nur antun? das werde ich ihm nicht verzeihen. Das war mit Sicherheit noch nicht das Ende. Aber sie könnte verletzt werden. Nein, daran darf ich erst gar nicht denken so was passiert mir nicht noch mal, nein. *Mit einem letzten Lächeln das er ihr schenkte, löste Loki vorsichtig seine Hand aus Ihrer und verließ Mayuras Zimmer und begab sich auf den Heimweg. "Ob ich meine alte Gestalt nun vollständig zurück habe?? Was wird Yamino wohl sagen, hm. ich kann mir sein gesicht regelrecht vorstellen.

An der Villa angekommen sah Yamino seinen Meister kommen und konnte seinen Augen nicht trauen. Was er da sah verschlug ihm die Sprache. "Hallo Yamino, ich konnte Mayura aus Heimdalls Klauen befreien. Sie ist jetzt zu Hause und...ws ist denn?" fragte er grinsend. "Meister Loki ihr ihr habt ja eure alte Gestalt zurück. bemerkte er immer noch ertaunt. "Ja, gut was? Durch Mayuras Dämon den ich vertrieben habe habe ich genug Astralkraft zusammen bekommen um mich vollständig zuverwandeln." erklärte der junge Gott seinem Sohn freudig. "Jawohl. Das ist wirklich eine erfreuliche Nachricht Meister. Ich mache uns einen Tee" freute sich auch Yamino. Somit gingen sie ins Haus.

Am nächsten Tag wachte Loki als Erster auf und wunderte sich, dass er seine Gestalt noch immer beibehielt. Gähmend machte er sich auf den Weg ins Bad um sich zu waschen. Auch Yamino war jetzt wach und bereitete das Frühstück vor. Alles verlief so wie immer. Zumindest bis es Mittag wurde.

Seiner Angewohnheit nach ließ Loki wie immer um diese Tageszeit ein Buch, als Thor mit Mayura hineinkam. Er begrüßte alle wie er es immer tat ohne zuregistrieren was geschehen war. "Hey Daidoudji. Du bist ja heute so zurückhaltend, gar nicht wie sonst was hast du denn?" fragte Thor nachhakkend. "Nichts" kam es nur von ihr. "Hee Thor, lass sie zufrieden, klar?" sagte Loki nun etwas sauer. "Hey was ist den los mit euch was....." Erst jetzt merkte er das nicht mehr ein kleiner Junge auf dem Stuhl hinter dem Schreibtisch saß sondern tatsächlich Loki der mächtige Gott. Vollig Perplex schrie er "HEY LOKI SEITWANN HAST DU DEINE WAHRE GESATLT SCHON ZURÜCK UND WARUM HAST DU MIR NICHTS GESAGT?!! HE? HE? HE?" meckerte er. Loki war das Gemecker zu viel und er antwortete: "Jetzt halt mal die klappe, ja? Ich bin erst seit gestern wieder so. mann und jetzt hör auf zu nerven." Mayura hörte dem ganzen nur teilweise zu. Sie fühlte sich ganz komisch wenn sie daran dachte wie Loki sie in seinen Armen trug. Jetzt bemerkte auch Loki wie still sie war und fragte sie darauf hin. Doch eigentlich konnte er es sich denken. "Mayura du bist so still. Was ist denn los, sags

mir"fragt er besorgt."Jetzt sah Mayura ihm direkt in die Augen und wurde rot."Ich bin eigentlich nur h hier hher gekommen um m-mich wwegen gestern für deine Hilfe zu bedanken,Ich muss auch gleich weiter nach Hause ich muss noch lernen."Log sie und ging in Richtung Ausgang. "Mayura jetzt warte doch mal",rief Loki ihr hinterher.Traurigkeit war in der Stimme zu vernehmen.Mayura reagierte nicht und ging weiter. Sie wäre furchtbar gern bei ihm geblieben,aber sie fühlte sich in Lokis gegenwart aufeinmal so anders.Loki selbst sah ihr nach und ließ sich mit einem Seufzen wieder nieder."Was soll ich nur machen?Seit sie um mein Geheimniss weiß,redet sie kaum noch mit mir oder ignoriert mich vollkommen.Ob sie wohl sauer ist?Hey Naruka du bist doch auch Tag täglich mit ihr zusammen weißt du nicht warum sie sich so benimmt? Ist dir nicht was aufgefallen?"hackte er nach."Hmm mir ist nichts aufgefallen. In dir Schule ist sie fröhlich wie eh und je .So habe selbst ich sie noch nicht erlebt.Ich kann sie ja mal fragen.So ich muss jetzt auch los, mein neuer Job wartet.ciao Loki.Das bekam Loki schon gar nicht mehr mit. Er drehte sich in Richtung Fenster um hinauszuschauen."Hmm ich muss mir wohl was einfallen lassen, damit sie mich nicht weiter ignoriet." Er brauchte auch nicht lange ,die viel im schon ein genialer Plan ein.Aber ob er wirklich so genial ist wir er glaubt muss sich erst noch herausstellen- "Ja das ist eine gutr Idee. So schlage ich zwei Fliegen mit einer Klappe.hehehe" sagte er freudig und bereitete alles für seinen Plan vor.

Soooooooo das wars schon wieder. Ja, ich weiß ich bin gemein ,dass ich hier aufhöre.Aber die Spannung muss doch bewahrt werden*fies ist* also ich beeile mich mit dem weiter schreiben.Hoffe es hat uch gefallen .Schreibt mir bitte Komis

Kapitel 6: Lokis Plan

An diesem Morgen war Loki ziemlich schlecht gelaunt, da er schon so früh sein Bett verlassen musste. Er hatte einen ziemlich finsternen Blick aufgelegt, den er aber sofort wieder ablegte als er jene Person kommen sah, für die er seine Plan überhaupt in die Tat um gesetzt hat. Mayura. Er versteckte sich hinter einem Baum, denn es war nicht Sinn und Zweck seines Plans, dass sie ihn jetzt schon sieht. Mayura drehte sich um. Sie spürte, dass sie beobachtet wurde. "Daidoudji was ist denn hast du was gesehen?" ertönte eine bekannte Stimme. "Nein es ist nichts, gab sie zurück, auch wenn sie mehr als misstrauisch drein schaute.

Mittlerweile hatte es geklingelt. Auch Loki war jetzt im Gebäude im Lehrerzimmer um dort auf den Lehrer zu warten, als er auch schon kam. "Ahhh Sie sind wohl der neue Schüler meiner Klasse. Wie war doch gleich ihr Name?" fragte der Lehrer freundlich. "Mein Name ist Loki Herr Nagasaki. Ich bin der leitende Chef der Detektei Enjaku für mysteriöse Fälle. Ich bitte Sie aber drüber stillschweigen zu bewahren ich möchte keinen Aufstand erregen." erklärte Loki. "Sie sind also der berühmte Detektiv von dem überall berichtet wird. Aber ich dachte, er wäre ein Kind und...." "Nein. das ist mein kleiner Assistent" fuhr er dem Lehrer ins Wort. "Naja wie dem auch sei, kommen Sie der Unterricht sollte schon im Gange sein :Folgen sie mir bitte zur Klasse." " Selbstverständlich, gehen wir grinste Loki. *Sehr gut jetzt auf in den Kampf, hehehe.*

Im Klassenzimmer´:

"Sooo ruhe bitte setzen sie sich bitte hin". Ich möchte euch einen neuen Mitschüler vorstellen. Sein Name ist Loki" Stille war eingetreten. Bis auf Mayura und Thor. Die gerade ziemlich aufgeregt einander anstarrten und dann wieder auf die Tür schauten. Doch gerade zu Mayuras erstaunen kam Loki in Schuluniform in die Klasse gelaufen so als wäre dies ganz selbst verständlich. Wie aus einem Mund schrien beide während sie aufsprangen: " WAAAAAASS? WIE KANN DAS SEIN?" " Fräulein Mayura und Narugami setzen sie sich bitte wieder hin und seien sie still. Wie schon gesagt das ist Loki. Er geht ab heute in unsere Klasse. "Hallo wie gehts euch? Es freut mich euch kennen zulernen." verkündete er mit seinem üblichen charmanten Lächeln. Wie nicht anders zu erwarten, lagen die Mädchen ihm bereits zu Füßen. Auch Mayuras Herz schlug wieder wie wild. Doch sie wusste es zu verbergen und starrte ihn weiterhin an. Thor war schon gar nicht mehr ansprechbar so perplex wie er war. Jetzt bemerkte Loki, dass Mayura ihn fragende Blick zuwarf. Ohne auf ein Wort des Lehres zu warten, ging er hinüber zu Mayura schaute sie durchdringend an und sagte: "Wie du siehst lasse ich mich nicht so einfach ignorieren. Und schon gar nicht von einen Menschen der mir soviel bedeutet wie du" und setzte sich auf den freien Platz hinter sie. *wie kann das nur sein? warum ist er hier in der Schule? er ist doch ein Gott. Meint er das wirklich ernst?*" In Mayuras Kopf herrschte wirres Chaos das Loki verursacht hatte. Einem missfiel das ganze sehr. Chiaki. Er wollte Mayura wie angekündigt für sich.

Inzwischen wurde es langsam dämlich. Loki hatte den ganzen Tag versucht mit ihr zu sprechen doch sie ging ihm aus dem Weg. Er wollte auf eine gelegenheit warten an der

sie allein war, die sich im gerade bot. Doch da kam ihm auch schon einer zuvor. "Mayura so gnaz allein nach Hause komm ich werde dich begleiten." "Ohh, Hallo Chiaki. Das ist sehr nett von dir doch ich möchte lieber allein sein. gab ihre traurige Stimme zurück. Jetzt riss Chiaki der Geduldsfaden und er drückte sie an eine Wand. Ich sagte doch, du gehörst mir." grinste er fies. In Mayura Augen spiegelten sich Angst. Loki wurde das zu bunt und er verließ sein Versteck. "Hey!! Du! Lass sie los." "Loki!!!" rief Mayura gequält. Lass Mayura auf der Stelle los sonst werde ich Gewalt anwenden." zischte Loki mit wütender Stimme. "warum sollte ich? Das geht dich nichts an, also verschwinde!" erwiderte Chiaki.

Bei Loki knallte nun sämtliche Sicherungen durch als er sah wie er Mayura küssen wollte. Er packte ihn am Kragen und zog ihn von Mayura weg, die angsterfüllt zu Boden sank. Loki beschwor seinen Stab Laevatin den er aus dem Draupnirarmreif dem Magiesammler fertigte und hielt ihm Laevatin an die Kehle. "Ich habe dich gwarnt. Er ließ einen Feuerball aufblitzen und schleuderte ihn genau auf Chiaki. der vor Schmerzen auf Keuchte aber trotzdem noch stand. "Loki bitte töte ihn nicht", griff Mayura jetzt ins Geschehen ein. Loki erwachte schließlich aus seinem Rausch. "Mayura, halt mich nicht auf" "Loki bitte laß das doch mach dir deine Hände nicht für sowas schmutzig, flehte sie. Er sah sie an und lächelte." Du hast recht. Und nun zu dir? Ist Mayura nicht eine Freundin von dir? Wie kannst du es awagen ihr dann ein Leid anzutun. Also pass gut auf" sagte er mit ernstem Blick. "Wenn du dich in Zukunft noch einmal trauen solltest meine "Freundin" anzufassen, werde ich dein Leben nicht schonen, verstanden?". Loki wendete sich nun Mayura zu und gab ihr die Hand. "Abeer Loki. Wie kommst du den auf sowas?" "Ich sagte doch du bist mir wichtig und ich muss dich schließlich beschützen. Das habe ich dir doch versprochen. Er gab ihr ein flüchtigen Kuss auf den Mund und wendete sich mit einem Lächeln ab. "Wir sehen uns Morgen in der Schule Mayura, schlaf gut" verabschiedete er sich. Mit hochrotem Kopf ließ sie ihre Finger zu ihren Lippen gleiten die eben noch von Loki geküsst wurden. Mit einem Lachen auf dem Gesicht setzte sie ihren Heimweg fort.

Tut mir leid das ich schon schluss mache. Das nächste Kpitel wird noch spannender. Ich hoffe es hat euch wieder gefallen. Ich weiß es dauert lange bis sich Mayura und Loki näher kommen. Aber wo bliebe sonst die Spannung?? Naja bis Blad und schreibt mir komi welcher Art sie auch sein mögen.

Kapitel 7: Entschluss

Nun waren schon mehrere Tage vergangen. Seit dem Vorfall mit Chiaki war sie noch stiller als sonst. Was Loki doch schon die Sorge ins Gewissen trieb. "Mayura was hast du denn? Ich hab dir doch gesagt, dass der dich nicht so schnell wieder anfassen wird. Du stehst doch unter meinem persöhnlichen Schutz." sagte er mit ruhiger, aber bsorgter Stimme als er Mayura aus der Klasse auf den Flur zog. Sie wandte ihren Blick von Loki und versuchte ihm nicht in die Augen zu sehen. Denn das konnte sie nicht. Nein. Nicht nachdem Loki sie einfach so als seine Freundin vorstellte. Auch wenn sie sich sehr freute, so wusste sie doch, wenn sie sich zu sehr in Loki verliebte, würde dies nur Unglück mit sich bringen. Auch spürte sie, dass sie ihn aus einer früheren Zeit her kannte, wusste aber nicht wieso. "Nichts mir gehts gut. Ich hab mich wieder mit Chiaki vertragen. Wir kennen uns ja schließlich schon so lange.." "DUU HAST WAS? Warum? Er wollte dir wehtun. Er könnte gefährlich für dich werden." "Ich weiß mir schon zu helfen Loki, das müsstest du wissen. Und etzt entschuldige mich. Ich muss meinen Pflichten als Klassensprecherin nach gehen.ciao" Und schon war Mayura wieder verschwunden. *Was war das gerade eben? Diese strenge stimme. War das etwa ...kommt in ihr jetzt langsam ihr göttliches Erbe durch? Aber wenn es so ist, erklärt das nicht diesen emotionlosen Ton in ihrer Stimme. So war nicht einmal, als die Namenlose Göttin. Da steckt was anderes dahinter und ich werde es heraus finden, egal wie* mit diesen Gedanken machte er sich auf den Weg zurück ins Klassenzimmer konnte aber auch da keine Ruhe finden.

Die Sonner ging langsam unter. Mayura schleichte sich aus der Klasse, da sie Loki nicht begegnen wollte. Dies gelang ihr ganz gut, wovon sie selbst ziemlich überrascht war. Sie hatte beschlossen zu Yamino zu gehen. Sie wollte mehr über Lokis Feind Odin erfahren. Um Loki nicht wütend zu machen, wollte sie jemand anderes fragen, ohne dass er dabei wahr. Mit schnellen Schritten erreichte sie schnell die Villa und ging auch ohne Umweg hinein. "Hallo Jemad da?" Mayura. schön sie zu sehen. Meister Loki macht sich Sorgen um sie, da sie nicht mit ihm reden. "Ach das braucht er nicht, lächelte sie. Herr Yamino? Wer ist Odin und warum hast Loki ihn so sehr? Yamnino schaute verwundert auf Mayura und seufzte einmal. "Ich dachte mir das Sie das fragen würden. Ich rede zwar nicht gern drüber, aber sie wissen von Odin und Sie kennen unser Geheimniss also, nagut.

Odin ist der höchste also der König der Götterwelt. Er und Meister Loki waren mal Freunde. Doch Odin hat sich sehr verändert. Er spielt mit dem Leben aller Götter auch hat er Meister Lokis Tochter und seine engste Freundin getötet. Sein Hass auf Odin wurde immer größer, sodass er ihm Rache schwor. Meister Loki war zwar schon immer auf Streit aus, aber innerlich ist er gebrochen. Er meint das alle, die ihm etwas bedeuten irgendwann von Odin getötet werden. Auf das er immer einsam bleibt. Glauben sie mir Mayura. Er liebt sie sehr und hat nur deswegen nicht seine Identität preisgegeben, weil er sie nicht verlieren wollte. Seit er Sie traf ist er wirklich glücklich. Und Meister Loki wird um sie und für sie kämpfen. Ich glaube das er es sich bestimmt nie verzeihen wird, wenn ihnen etwas passieren sollte. Lassen Sie zu, dass Meister Loki für sie da ist. "M Meinen sie das ernst? Empindet er so viel für mich? " " Ja, das tut er er macht sich ständig Gedanken über Sie Mayura. Irgendwann wird der Kampf

gegen Odin stattfinden. Er ist unausweichlich. Auf diesen Tag bereitet er sich immer wieder vor". Nun stand Yamino auf" Genug der Worte Mayura. Meister Loki kommt. Wir sollten ihm nichts von diesem Gespräch erzählen" "ja das ist wohl das Beste. Aufeinmal fühlte sich Mayura viel besser. Nun kam auch Loki ins Haus." Yaminoooo ich bin wieder da." Er zog sein Jacket aus und wollte gerade sein hemd aufknöpfen, als er sich umdrehte und in Mayuras Gesicht blickte, das nachdenkliche Blicke in den Raum warf." Mayura da bist du ja. Ich habe dich überall gesucht. Er setzte sich neben sie auf die Couch. Warum hast du mir nicht bescheid gesagt, ich dachte schon dir wäre etwas zugestossen. Mayura schlang ihre Arme um Loki." Es tut mir leid. Es tut mir leid, dass ich dir aus dem Weg gegangen bin. Es tut mir alles so leid. Bitte verzeih mir." Loki war das Erstaunen gerade zu ins Gesicht geschrieben. Doch auf seinen Lippen bildete sich ein Lächeln und er erwiderte ihre Umarmung.

Ich dachte schon du redest nie wieder mit mir. Natürlich verzeihe ich dir. Er sah ihr ins Gesicht" Ich habe mir solche Sorgen um dich gemacht." und versiegelte Mayuras Lippen, die gerade etwas erwidern wollten mit einem innigen Kuss.

Wa Waas macht er er küsst mich. Ich kann seine Gefühle förmlich spüren. Ich liebe ihn. ja. Jetzt weiß ich es endlich mit Sicherheit. Sie lösten sich voneinander. Mayura stand auf. "Also dann. Ich muss nach Hause sonst schimpft Papa wieder bis Morgen. Mayura wollte sich gerade zum gehen abwenden, als Loki sie an ihrem Arm zurück in seine Arme zog." Ich liebe dich, vergiss das nicht, verstanden?" Ja, das habe ich. Sie löste sich von Loki und im Gehen sagte sie noch zu Loki: "Ich liebe dich auch." Und schon war sie aus der Tür. Loki war einfach glücklich und konnte nicht mal im Entferntesten ahnen, was in den nächsten Tagen auf ihn zukam. Mayura ging durch die Straßen als plötzlich ein gleißendes Licht vor ihr erschien. Sie erkannte eine Person darin. "Ahhh sieh mal einer an: Ich dachte ich hätte dich damals getötet. Ich wollte es erst nicht glauben, als mir Heimdall davon erzählte, er hat sich also nicht geirrt." Wwww er bist du?" "Wie du erinnerst dich nicht an mich? Moment. Du bist ihre Wiedergeburt. Die Wiedergeburt der Namenlosen Göttin. Die Freundin dieses Verräters?" Jetzt erkannte Mayura, dass dies Odin sein musste. Aufeinmal fiel ihr etwas ein, wie sie Loki von Odin befreien könnte. Aber damit müsste sie Loki hintergehen. Doch nur so könnte sie ihm helfen. "Du willst noch immer Lokis Tod Odin? Ich werde dir gern helfen, diesen Verräter der Götter zu beseitigen wenn du es wünschst." Ahhh du hast dich also dazu entschieden zu mir zurück zu kommen. Kluges Mädchen. Ich werde dir Morgen erläutern was du zu tun hast, damit ich persönlich ihm den Rest geben kann. Ach und du solltest mich nicht betrügen, denn du nicht noch einmal sterben willst Hahahaa." Damit verschwand Odin in seinem Licht. *Er ist wirklich grausam. Es tut mir Loki, aber es geht nur so*.....

Soo das wars. Ich hoffe konnte genug spannung und Vorfreude für das nächste Kapitel aufkommen lassen. Ich hoffe das ihr auch mein nächstes Kapitel lesen werdet.
Bis Bald

Kapitel 8: Seelewandel

Mayura war völlig durcheinander. Sie konnte nicht glauben was sie gerade getan hat. Ihr war klar, dass dies Odin gewesen sein musste. Aber wie konnte sie sich da so sicher sein? Mayura kam er irgendwie bekannt vor, doch so recht wusste sie nicht wieso und auch ihr Wesen vermischte sich stark mit einer ihr unbekannten Perönlichkeit die ihr trotzdem vertraut erschien. Ihr war klar, dass sie soeben dem größten Feind ihres Lokis Hilfe angeboten hatte, Loki zu vernichten und sich auf Odins Seite zu schlagen. Sie wusste auch, dass dieser Plan Loki verletzen wird, doch bleibt ihr aus ihrer Sicht keine Wahl Loki zu retten.

Mit diesen Gedanken schlenderte sie nach Hause.

Den ganzen Abend versuch sich Mayura irgendwie abzulenken. Jetzt viel ihr ein, dass sie Loki ja gar nicht unbedingt sagen muss dass sie Odin vernichten wollte. * Genau, ich verhalte mich erstmal so als wäre nichts klingt zwar nicht wirklich toll doch immomnwt weiß ich nichts Besseres.*

Derweilen in Lokis Villa

Im Gegensatz zu Mayura grübelte er keines Wegs.

Er war glücklicher denn je. Er dachte, dass Odin ihn und Mayura endlich in Ruhe lassen würde. Wie sehr sich da doch täuschte. Auch Yamino fand, dass sein Meister unvorsichtiger geworden ist. *Meister Loki wiegt sich in Sicherheit, dass ist nicht gut. Ich glaube ich weiß jetzt warum man sagt dass Liebe blindt macht Fröhlich pfeifend ging Loki ins Bad und dann ins Bett. Mit den Gedanken natürlich nur bei seiner Mayura.

Am nächsten Morgen verließ Mayura früh das Haus da sie nicht von Loki entdeckt werden wollte. Als auch schon ein gleisendes Licht vor ihr erschien. Mayura erkannte Odin. "Es wundert mich sehr, dass du dich auf einmal auf meine Seite stellst und deshalb vertraue ich dir auch nicht. Ich werde die namenlose Göttin in dir erwachen lassen. Odin schritt auf Mayura zu und legte seine Hand auf Mayuras Stirn. Ihr Körper begann zu leuchten und magische Kraft durströmte sie. Bilder aus der Götterwelt erschienen vor ihrem Auge Sie sah Loki und sich und auch Odin. Ihr früheres Leben kehrte zurück. Ein Zeichen blidete sich auf Mayuras Stirn. Es war dem Odins ähnlich. Odin löste seine Hand von Mayuras Stirn und trat einen Schritt zurück. "Ich habe mich also doch nicht geirrt Göttin "Erutis". nein. Sollte ich besser sagen Schwester?" Mayura öffnete ihre Augen doch an ihrem Blick und ihrer Sprachweise erkannte man schnell das da die Göttin sprach. " Odin. So sehen wir uns also wieder. Warum hast du meine Seele erwachen lassen. Ich sollte wiedergeboren werden, aber meine Seele sollte nie erwachen." "Dein Wirt bat mich sie aufzunehmen sie wollte für mich arbeiten."

" Odin ich werde nicht. zu lassen das du ihre Seele benutzt und ich an Loki zu rächen. Ich werde ihre Seele mit meiner verschmelzen sodass sie ihren Verstand zurück erhält. Auch wird sie sich an ihr leben als Göttin erinnern und auch ihre Zauberkraft erhält sie zurück." " Und wenn ich das nicht zu lasse "Schwesterchen"? " Das kannst nicht verhindern Odin." Mayuras Körper begann erneut zu leuchten. Odin wurde sichtbar wütend. Er sammelte Astralkraft in seiner Hand und schleuderte diese auf die Göttin. Jedoch prallte der Energiefokus an einer Baierre ab. Das Leuchten um Mayura wurde

schwächer und erlosch. Odin schien nicht verwundert darüber das der Angriff ihr nicht schadete. " Ich sagte doch es bringt nichts Odin.OH. Ich muss jetzt gehen sonst komme ich zu spät. Ach es war nicht gut mich zu erwecken. hättest du auch nur eine Sekunde früher versucht mich unter deine Kontrolle zu bringen wäre es dir beinahe gelungen also wir sehen uns." mit einem zynischen Lächeln verschwand sie und ließ Odin stehen.

Odin hingegen dachte gar nicht daran aufzugeben er konnte Loki nicht verzeihen dass er ihm seine Schwester nahm. Er ballte die Fäuste und verschwand vorerst.

"Ohh es ist schon so spät. Ich darf als Klassensprecherin doch nicht zu spät kommen. Alles nur wegen Odin. Ich hasse ihn." Sie rannte und konnte auch schon die Schule sehen. " Ahhh gerade noch geschafft. Jetzt ging sie mit etwas langsameren Schritten ins Schulgebäude richtung Klasse. Dort stand Loki an der Wand gelehnt mit geschlossenen Augen. Mayura schritt selbstbewusster denje auf die Klasse zu und wollte Loki imoment nicht sprechen. Doch das konnte sie scheinbar vergessen. Sie wollte gerade an ihm vorbei gehen als er ihr Hanglenke packte und festhielt. "Warum kommst du so spät? Ich hab mir sorgen gemacht das dich Odin ..." Da brach er den Satz ab, den Mayura prompt für ihn beendete. An die Folgen hätten sie denken müssen. ".....du meinst weil er mich vernichten könnte? Da mach dir keine Sorgen. Er hat gegen mich keine Chance . ich werd ihm einen Denkartel verpassen mich so zu nennen. Ich kann ihn nicht leiden und das er mich ohne mit der Wimper zu zucken hinterrücks ermordet hat. Das wird er mir büssen ja wohl." Jetzt spürte sie Lokis misstrauischen Blick in ihrem Rücken und obwohls ie eine Götten ist lief es ihr jetzt eiskalt den Rücken runter.

"Mayura. Was hast du mit Odin zu tun und was redest du da von Mord??" Was hat Odin der angetan hat er dich verletzt?" Mit besorgtem Blick nahm er Mayura in den Arm und flüsterte: " Ich könnte es mir nie verzeihen wenn du durch seine Hand stirbst." " Ist doch schon geschehen.ups!" Das kam merh oder minder zufällig aus ihrem Mund. " Was? Mayura. rede. Was ist hier los? du bist mir eine Erklärung schuldig." " Ich muss jetzt in die Klasse" Mit dieser Ausrede versuchte sie sich aus der Affäre zu ziehen. Das merkte Loki und dachte gar nicht daran sie loszulassen. " Nagut, wir müssen jetzt zum Unterricht. Ich erwarte später deine Antwort,verstanden?" Loki sah sie vordernd an. Mayura wollte protestieren aber nickte doch nur. Nun musste Loki doch lächeln. "Na also" Er drehte sich wieder um und ging zurück ins Klassenzimmer. Mayura tat es ihm gleich.

Nach der Schule wartete Loki am Schultor auf Mayura damit sie nicht wieder verschwinden kann. Da kam sie ihm auch schon entgegen. Eine Weile gingen beide stumm nebeneinander her. "Mayura? wolltest du mir nicht etwas sagen? Aber.. ich. Sprich oder ich werde dich küssen bis du gar keine Luft mehr zum reden hast." Da wurde mayura knall rot. Loki schmunzelte und wollte sich ihr gerade zu wenden, als plötzlich Odin in seinem hellen licht erschien. Loki stellte sich schützend vor Mayura. "Loki. so sieht man sich wieder. Auch wenn ich erhoffte dich tot vorzu finden. Loki war der Zorn und der Schmerz der alten Erinnerungen anzusehen." Du wirst fallen Odin." "Odin was willst du? beende endlich deinen Rachezug. Du hast nicht das recht mich zu rächen und Loki zu hassen wegen dem Ereignis und so meinen Namen zu beflecken." "Das brauche ich gar nicht. Du hast damals deinen Namen selbst beschmutzt als du dich mit diesem Veräter eingelassen hast." "Du verstehst einfach nichts, Odin. Auf jeden Fall werde ich nicht zulassen das du ihn tötest, selbst wenn ich noch einmal sterben muss." Loki stand neben der Göttin undd verstand langsam nichts

mehr. "Mayura was hat das zu bedeuten? ich verstehe das nicht wieso kennst du Odin?" Nun erhob der König der Götter wieder das Wort: "DU bist schon immer ein kopfloser Narr gewesen. Aber das du dich an meiner kleinen Schwester vergangen hast und ihre Ehre befleckt hast kann ich nicht verzeihen, Loki." "WAAS?

Sooo hier mit ist das Kapi zu ende ich bin gespannt ob es euch gefällt. Ja, ich weiß. Odin ist hier viel gesprechiger als sonst und er hat noch einen weitem Grund warum er Loki töten will.

Schreibt mie bitte wieder Kommiss

Bis Bald.

Kapitel 9:

"WAAAAS?", entfuhr es Loki. "Ja du hast richtig gehört. Nicht genug damit das du meine Schwester entehrt hast. Nein. Dadurch hast du auch die Götterwelt in den Schmutz gezogen. Was glaubst du wer du bist Loki?", sagte Odin hasserfüllt. Noch immer wusste Loki nicht so recht was er davon halten sollte und wandte sich deshalb an Mayura. "Mayura was sagt er da stimmt das das du...", irgendwie schaffte es Loki nicht den Satz zu beenden. Das merkte Mayura und antwortete trotzdem für ihn. "Ja es stimmt Loki. Ich bin seine Schwester. Das überrascht dich wohl sehr. Mein Name ist Erutis. Odin hat diesen Namen verflucht um zu verhindern das ich der Götterwelt schade. Als er merkte das ich mich mit dir abgab, wurde er stutzig und als er erfahren hat das ich ein Kind von dir bekommen habe, hat er mich getötet um die Schande die über unsere Familie kam wieder gut zu machen. Darum musste auch Hel sterben.", erklärte Mayura. "Du meinst du musstest genau wie Hel wegen seines übermächtigen Stolzes sterben? Wenn das war ist dann... . Ich kann es nicht glauben.", sagte Loki wütend. "Ja in der Tat", mischte sich nun Odin ein. "Meine Schwester ist vor ihrem Verlobten geflohen so wie auch in diesem Leben. Und das sie dich wählte einen unwürdigen Gott konnte ich nicht zu lassen." "Ach ja? Du redest davon sie rächen zu wollen und tötetest sie doch selbst, warum Odin? ich versteh es nicht warum, huh?" Die Wut in Loki schien nun unermäßliche Werte zu erreichen. Er könnte es nicht fassen, dass man so skrupelos sein konnte und das gegenüber dem Menschen den er liebte. Noch bevor Loki angreifen konnte verschwand Odin. Im verschwinden sagte er noch: "Einstages wirst du büßen Loki verlass dich drauf".

"Odin bleib da wir sind noch nicht fertig. HEY, HÖRST DU MICH KOMM WIEDER ZURÜCK!", wurde Loki lauter doch nichts tat sich.

"Loki lass gut sein. Dieser feige Idiot verschwindet immer wenn er allein ist. Jetzt beruhige dich. Wir werden uns schon noch an Odin rächen, aber jetzt ist noch nicht der richtige Zeitpunkt dafür. Vertrau mir.", sagte sie ihn und gab ihm einen Kuss. Loki erwiderte den Kuss und seufzte. "Vermutlich hast du recht aber ich hätte ihm gerne jetzt schon seiner gerechten Strafe zu geführt." "Er wird sie bekommen", flüsterte sie. "Also ich geh dann mal mein Vater macht sich bestimmt schon Sorgen .Man sieht sich." Gesagt getan und schon war sie weg.

Loki sah seiner Liebsten besorgt nach, machte aber dann kehrt und begab sich auf den Heimweg. *Also ist sie doch die Mutter von Hel. Aber das sie ausgerechnet "seine" Schwester ist hätte ich nie vermutet. Und wenn Odin gewusst hat das Hel seine Nichte ist wie konnte er sie nur so kaltblütig töten? Ich verstehe es nicht.* Tief in Gedanken betrat er die Villa und ließ sich so gleich auf seinen Sessel fallen als auch Yamino hinzu kam und ihn begrüßte. "Sag mal hast du gewusst das Mayura..." er konnte den Satz nicht beenden weil Yamino ihm ins Wort fiel. "...eine Göttin, die Schwester von Odin und Hels Mutter ist?! Falls sie das meinen Meister, ja. Ich weiß es von ihr persönlich. Sie kam her und erzählte es mir.", lächelte Yamino. Loki sah seinen Sohn verblüfft an. "Du hast es gewusst? Sieh an. Da muss ich aber jemanden zur Rede stellen. Allerdings das hat bis Morgen Zeit. Ich sollte mich vor allem um Mayuras Schutz kümmern. Sie darf Odin kein zweites mal zum Opfer fallen. Unter keinen Umständen. Warum ist das Leben nur so kompliziert?" "Wenn ich das wüsste Meister. Andererseits macht es das Leben interessant finden sie nicht!? Also dann dann ich wünsche eine geruhsame Nacht", antwortete Yamino und verschwand ins Bett. In gewisser Hinsicht musste er

ihm zustimmen.

Ja ich weiß. Diesesmal war er noch kürzer als sonst. Aber ich hab wegen der Prüfungen nicht so viel zeit. Aber das nächste Mal wird es länger versprochen. im nächsten kaptiel geht es um Eifersüchteleien und einen Freizeitpark *gg*
Verzeiht mir bitte das es so kurz geworden ist

Kapitel 10: Ein Freizeitparkbesuch mit Folgen

Die Blätter rauschten unter der Bewegung des Windes. Der Himmel war in ein leichtes abendrot getaucht. Die Luft vibrierte durch die Stimmen der Menschen die an Mayura vorbeizogen. Wie üblich befand sie sich auf dem Heimweg von ihrer Schule. Doch einer fehlte. Schon seit Tagen war Loki nicht mehr in der Schule gewesen und sonst auch nicht auffindbar. Sie machte sich Sorgen. Andererseits war sie auch noch nicht bei Loki gewesen um nach ihm zu sehen. Aus irgend einem Grund hatte sie Angst vor etwas. Doch was es war wusste sie nicht einmal die Göttin in ihr kannte eine Antwort darauf. *Ich verstehe das nicht. Es ist doch sonst nicht seine Art einfach zu verschwinden und mir nicht Bescheid zu sagen. Natürlich war er kein kleines Kind mehr, auch wenn er bis vor ein paar Monaten noch in der Gestalt eines Kindes seinen Weg ging. Auch wenn ich Loki liebe so habe ich kein Recht im vorzuschreiben was er tun und lassen soll. Ach Loki. Nagut ich werde gleich mal bei ihm in der Villa vorbeischauen* Gedanken verloren lief die Göttin zu seinem Haus. Die Abendsonne färbte den dämmernden Himmel immer dunkler. Mayura kam an der Villa an. Sie öffnete die Tür und trat ein. "Yamino-san bist du da?", rief sie. Einen Momentlang breitete sich ein Schleier von Stille aus und Mayura seufzte. Doch dann kam Yamino herunter. "Ahh Mayura-san sie kommen uns besuchen. Möchten sie einen Tee?", fragte er so freundlich wie immer. "Ja danke gern", lächelte das Mädchen zurück. Sie ließ ihren Blick schweifen und musste feststellen, dass er nicht da war. Aber trotzdem würde sie seinen Sohn Yamino fragen.

Nach einer Weile kehrte Yamino ins Zimmer mit zwei Tassen Tee zurück und setzte sich Maura gegenüber.

"Mayura-san", begann der Schwarzhaarige. "Irgendwas bedrückt sie doch. Sagen sie mir was Ihnen Sorgen bereitet". Insgeheim wusste er warum. "Also wissen Sie wo Loki steckt? Er war seit Tagen nicht in der Schule und auch mir hat er nichts gesagt". sagte sie traurig. "Wie? Er hat Ihnen nicht gesagt das er für ein paar Tage vereist ist um einen etwas schwierigeren Fall zu lösen der sein Interesse weckte. Keine Sorge. Er ist wohl auf", versuchte er Mayura aufzumuntern.

Kaum sehbar nickte sie und trank ihren Tee aus. Yamino nahm ihr die Tasse ab und ging in die Küche. Müde ließ sie sich aufs Sofa fallen. Unbeabsichtigt durch den Tee schlief sie ein und glied ins Reich der Träume.

Als Yamino merkte wie still es war sah er nach Mayura und musste leicht schmunzeln und machte kehrt.

Noch am selben Abend kehrte Loki von seiner Reise zurück. Kaum in der Tür rief er laut den Namen seines Sohnes nicht wissend das jemand auf ihn wartete. Yamino rammte zu ihm und hielt ihm den Mund zu.

"Sssshht! Meister sei leise und weckt sie nicht auf", flüsterte Yamino leise. Loki zog erstaunt und fragte wen er mit "Sie" gemeint hatte. "Meister Loki Mayura kam zu mir und fragte wo ihr seit weil Sie für sie unauffindbar waren und ist dann hier eingeschlafen. Armes Mädchen." sagte sein Sohn.

"was Mayura? Ohh nein ich konnte ihr nichts sagen, da ich so plötzlich abreisen musste. Sie hat sich so wie ich sie kenne mal wieder grundlos verrückt gemacht ich werde mal zu ihr gehen.", sprach der Detektiv und wandte sich zum gehen. Er betrat leise das stille Wohnzimmer bedacht seine Liebste nicht zu wecken und da durch zu erschrecken. Loki musste lächeln als er ihr in sein hübsches Gesicht sah, da er sie auch

sehr vermisst hatte. Er flüsterte ihren Namen und strich ihr übers Haar. Mayuras Lider flatterten und öffneten sich langsam. Immernoch verschlafen blickte sie auf und fing an zu strahlen, als sie erkannte wer neben ihr saß. "Looki du bist wieder da", freute sich das müde Mädchen. Er zog sie zu sich und verschloss ihre Lippen mit den seinen zu einem innigen Kuss. Er verspürte denn drang sie nie wieder aus seinen Armen und seinem Kuss zu entlassen. Doch Mayura machte ihm einen Strich durch die Rechnung. Als sie sich von ihm löste und ließ Loki einen tiefen Seufzer entweichen. "Hast du dich so gesorgt?", fragte er und als er ein Nicken von ihr erntete fuhr er fort: "Nagut als Entschuldigung für mein Handeln gehen wir beide Morgen in den Freizeitpark. Ich möchte dich wieder lachen sehen das tust du kaum noch und das schmerzt als könnte ich dich nicht glücklich machen. Also wie siehts aus, kommst du mit?" Das Schulmädchen lächelte. "Aber ja gern." strahlte sie auf und wollte auf stehen und sich zum gehen wenden. Loki sah ihr nach und wollte noch etwas sagen doch Mayura war schon aus der Tür. Ein erneuter Seufzer entwich ihm und er begab sich zu Bett und freute sich auf Morgen.

Am besagten Tag um 11 vor dem Park:

Seit einer geschlagenen halben Stunde wartete er auf Mayura und wurde leicht sauer. *Warum verspätet sie sich. Das ist doch sonst nicht ihre Art und unförmlich gegenüber der Person die man liebte. Hoffentlich hatte sie einen guten Grund mich warten zu lassen* dachte er etwas angesäuerter. Wen es eins gab was Loki außer Odin hasste dann war es Warten. "Looki tut mir leid das du warten musstest" sprach das Mädchen mit zwei weiteren Angewandten. Noch immer hatte der Blonde die Augen geschlossen und lehnte gegen einen Pfosten und richtete das Wort an seine Geliebte. "Ich hoffe du hast einen guten Grund mich warten zu lassen." Mayura merkte den ärgerlichen Unterton in seiner Stimme und antwortete: "Es tut mir leid. Aber ich habe noch Risha und Seiji getroffen. Sie wollte auch zum Park." sagte Mayura leise. Loki öffnete ein Auge. Deshalb lässt du mich warten? Das gibt mir zu denken." sprach er und gab Mayura ihre Eintrittskarte und lief vor. "Macht euch nichts draus. Er hat es nur zu warten" winkte sie ab. "Kein Problem", sagte Risha. Seiji zwinkerte ihr auffällig zu was sie nicht so recht zu deuten vermochte und lief zu Loki der sie schon mehrere Male gerufen hatte. *Ich glaube so einfach komme ich diesesmal nicht davon. Vielleicht hätte ich Seiji nicht mitbringen sollen er ist doch so eifersüchtig* dachte Mayuras und traute sich nicht ihn anzusprechen. Während die vierer Gruppe einige Attraktionen durch hatte ergriff Seiji Mayuras Hand was Loki so überhaupt nicht passte und wollte ihm Mayuras Hand abnehmen. "Mayura lass uns auf die Achterbahn gehen die du so magst" und begann zu laufen bedacht ihre Hand nicht loszulassen. Mayura die natürlich alles den Ärger mit Loki vergass lächelte. "Gern da waren wir lange nicht zusammen drauf" sagte die rosahaarige und ließ sich von Seiji mitziehen und Risha rannte hinterher. Loki ballte die Fäuste zusammen und fluchte unverständliches. Man konnte ihn die Wut ansehen. *Was fällt diesem Kerl ein mit meiner Freundin zu verschwinden. Warum hat sie nicht abgelehnt? Sie weiß doch das ich es nicht leiden kann und ... arghh verdammt noch eins* In Loki stieg die Eifersucht hoch und ließ ihn kaum noch klar denken. Er setzte sich auf eine Bank und versuchte seine Eifersucht zu verbergen und wartete auf Mayura. Da kam sie auch schon mit ihren Freunden im Schlepptau wieder. Noch bevor sie etwas sagen konnte stand er auf und ergriff Mayuras Handgelenk. "Komm mit" sagte er streng und zog sie mit sich fort und hinterließ zwei verblüffte Menschen. Schnellen Schrittes zog er Mayura an einen Abgelegenen Platz und drückte sie gegen die Wand. "Wer hat dir erlaubt mit ihm mitzugehen huh? Was hast du dir

dabei gedacht?", wurde Loki laute und stämmte beide Hände gegen die Wand und funkelte sie böse an. Mayura verschlug es die Sprache vor Angst. So hatte sie ihn noch nie erlebt. Er zog sie zu sich und küsste sie hart auf den Mund. Drückte sie wieder gegen die Wand. "Antworte". Sein Verstand hatte vor Wut und Eifersucht ausgesetzt. Er fuhr ihr mit einer Hand unter die Kleidung und presste seine Lippe auf ihre. "Mayura kamen die Tränen sie hatte Angst. Angst vor ihm. "Ich - er sah mich so eindringlich das ich nicht anders konnte", schluchzte das Mädchen. Noch immer berührte er ihren Körper und wurde nur noch eifersüchtiger nicht einmal ihre Tränen brachten ihn aus seiner Rage. Er zog sie noch mal zu sich um sie weniger leidenschaftlich zu küssen und drückte sie wieder an die Wand und sagte mit kalter Stimme: "Du gehörst mir allein. Nur ich darf dich berühren." Loki wandte sich ab und verließ die kleine Lichtung mit einem verletzten Gesichtsausdruck.

Mayura hingegen sank auf die Knie und weinte hemmungslos und wusste nicht was sie tun sollte, als auf einmal ein helles Licht vor ihr erschien, indem man eine Gestalt erkennen konnte...

Ja ich weiß. ist gemein jetzt aufzuhören aber wo bleibt dann die Spannung.

Ihr hättet wohl nicht gedacht das Loki einem schönen Mädchen erhtun könnte.*gemein bins*

Naja ich wollte unbedingt mal wissen wie Loki so ist wenn er vollkommen Eifersüchtig ist. Also wie weit geht ob sie sich versöhne und warum Odin erneut auftaucht erfahrt ihr wenn ich auch mein nächstes Kapitel lest.

* Um Kommies anflehen *

Kapitel 11: Ein Wiedersehen mit Odin

Ja hallo, da bin ich wieder. Ja ich weiß es hat ziehmlich ange gedauert.
Hatte aber ne menge Stress aber ab jetzt werde ich öfter schreiben. Also viel spaß!

"Odin? Waas machst du hier?", fragte sie schluchzend stockte aber kurze, als sie zum erstem mal einen besorgten Ausdruck auf seinen Gesicht vernahm. "Erutis, geliebte Schwester. Was hat er dir nur angetan, dass du so sehr weinst, hm? Komm. Komm zu mir". Die jungr Frau war so durcheinander, dass sie ihre eigentliche Meinung über ihren bruder den Götterkönig vergaß. Während sie auf ihn zu kam bemerkter er, dass ein Teil ihrer Kleidung zerissen war, auch sah er Kusspuren an Hals und Brust. Die stimmte ihn zunächst nachdenklich.

Er zog seine Schwester fest an sich und umschlang sie mit seinen Armen.

"Schwester. Was ist geschehen? Sag es mir. Ich mache mir doch Sorgen um dich", flüsterte der König schon fast flehend. Was selbst Mayura komsich fand, da man von ja eher einen kalten Charakter gewohnt war. Mayura war noch immer sehr verstört, doch als sie merkte, dass seine Unarmung fester wurde begann sie schüchtern zu erzählen.

"Naja, weißt du? Wir waren hier im Freizeitpark zu einem Date verabredet und ich habe einen alten freund getroffen.

Ich ahbe ihm verschwiegen, dass ich einmal mit ihm zusammen war. Loki hat es überhaupt nicht gepasst, dass er mich umarmt hat und meine Hand gehalten hat. Als ich dann kuez mit Seji weg war und schließlich wider kam da war er auf einmal wie ausgewechselt. Seine Eifersucht schien in ihm jedes Gefühl getötet zu haben. Er küsste mich hart auf die Lippen immer und immer wieder, während er mit seinen Händen,..."

Weiter konnte sie nicht sprechen. Zu tief saß der Schmerz, der ihr der Mann zugefügt hatte den sie liebte. Odin's Wut stieg ins Uermäßliche.

Er war eifersüchtig und zu gleich verletzt in seiner Ehre als Gott.

"Erutis. es tut mir leid. ich hatte früher da sein müssen. Dann hätte ich verhindern können, dass es noch mal geschieht und ich wollte dich damals auch ncith töten. Aber ich konnte nicht ertragen, dass er mir..." Zum ersten Mal war eigentlich so kaltblütige Gott wahrlich verzweifelt. "Odin ist schon gut. Ich habe dich nie gehasst udn werde es auch in Zukunft nie richtig können. Du bist doch mein Bruder. Aber sag mir doch was du meintest mit "Das es wieder geschieht". Bitte.", bat die Göttin.

Dier entließ sie wieder aus seiner Umarmung und seufzte einmal.

Dann began er in seiner wohlbekannte kühlen Art zu erzählen. "Du wurdest damals schon mal vom Gott Loki vergewaltigt. Loki selbst hätte so etwas nie getan. Doch bei sehr starken gefühlen wie der Liebe, die er für dich hegt, kommt bei ihm das Blut der Riesen durch. Und in diesem Zustand kanner es nicht ertragen betrogen oder hintergangen zu werden und hat auch Angst etwas zu verlieren. Dabei setzt sein Verstand völlig aus. Meist weis er nicht was er tut. Das ist auch mit ein grund warum wir Götter das Volk der Riesen so verabscheuen. Nur durch mein Blut, dass ihn zu einem Gott gemacht hat kann er sich halbwegs unter Kontrolle halten. Doch das bearf hoher Kozentration. Ich habe damals dafür gesorgt, dass du all das vergisst, weil ich dich nicht so leiden sehen konnte. Du warst so verstört, doch du wolltest nicht auf

mich hören, obwohl ich dir wie heute riet dich von ihm fern zu halten. Das konnte ich nicht ertragen. Und als du auch noch ein Kind von diesem Verräter bekamst, hat mich das fast wahnsinnig gemacht. Ich war blind vor Wut.", beendete der junge Mann. Aber dass das ist doch unmöglich. Das kann nicht sein. Ich will das nicht glauben.", schrie das Mädchen unter Tränen. "Wie ich sehe wirst du mir erst Glauben schenken wenn ich es dir zeige. Komm", redete er auf sie ein.

Währenddessen nicht weit vom Ort des Geschehens bei Loki:

Lokis Blut kochte und schien noch immer nicht klar denken zu können. Alles in ihm war in Aufruhr. Auf einmal würde er von einem kühlen, nassen Regentropfen, der sich schnell in Regen verwandelte und ihn mit einem Schlag in die Realität zurückzerterte.

* Nein. Verdammt, was habe ich getan? Was habe ich Mayura nur angetan? Ich hätte sie fast... Ohh nein. Es darf nicht wieder geschehen. Dieses verdammt verfluchte Blut in mir. Ich konnte es nicht mehr unterdrücken. Ich wollte das nicht. Zumindest nicht auf diese Weise. Ich muss zu ihr um sie um Vergebung zu bitten. Wenn ich sie nicht längst verloren habe... Nein an so etwas darf ich gar nicht erst denken.* So machte Loki kehrt wo er auch gleich seine geliebte erblickte. Sogar auch Odin sich dort befand versteckte. Was so gar nicht seine Art war. Er sah in Mayuras Gesicht pures Entsetzen, dass dem verwundenden Bild in der Pfütze galt. Odin durchbrach die Stille. "Ich wollte es dir ersparen dies alten Bilder erneut zu sehen doch anders hättest du mir nicht geglaubt."

Die Göttin war so starr vor Entsetzen, dass sie erst jetzt Lokis Anwesenheit wahrnahm und ihn undefinierbar anstarrte. In seinem Blick lag flehende Entschuldigung.

"Mayura komm mit mir, komm zu mir. Ich wollte dir nicht so wehtun. Ich wusste nicht was ich tat. Ich hatte solche Angst dich zu verlieren." Der junge Detektiv sank auf die Knie und ihm rannen Tränen übers Gesicht zu Boden. "Bitte glaube mir. Ich wollte dich um jeden Preis beschützen. Aber statt dessen tue ich dir weh. Ich weiß es ist unverzeihbar was ich tat. Aber ich bitte dich trotzdem mir zu verzeihen. Ich liebe dich.", beendete gerade als seine Stimme wegbrach.

Das Mädchen konnte nicht glauben was sie sah. Der stolze Gott Loki bat sie auf Knien ihm zu vergeben. Sie sah dass es ihm wirklich Leid tat. Er weinte. Er weinte um sie. Das versetzte ihr einen Stich, so dass sie nicht anders konnte als zu ihm zu gehen. Als hinter ihr Odins verächtlich sagte: "Du bist ja so erbärmlich. Tust der Frau die du liebst und meiner Schwester so etwas Verächtliches an. Noch dazu rutschst du hier flehend auf den Knien rum. Ich warne dich tust du ihr egal in welcher Form auch immer noch einmal so weh. Schwöre ich dir bei meiner Ehre, dass du keine ruhige Minute mehr vor mir haben wirst. Im verschwinden flüsterte er noch eine Art von Zauber.

Mayura kniete sich neben Loki und nahm seine Hände in die Ihre und begann zu sprechen. "Weißt du? Ich war ziemlich wütend und verletzt. Und ich hatte vor dir nie wieder zu verzeihen. Aber dich hier vor Schmerz flehend am Boden zu sehen kann ich nicht ertragen. Ich nehme deine Entschuldigung an. Loki blickte auf und umarmte sie stürmisch. Er dankte ihr auf dem ganzen Weg zur Villa immer wieder.

»Glaube nicht, dass ich dir meine Ziehschwester überlasse. Erfreue dich an ihrer Liebe solange du noch kannst. Dank meines Zaubers, der ihr nicht nur einen Teil ihrer Schmerzen nahm und du wirst dich bei jedem Tagesanbruch wieder in ein Kind verwandeln. Erwischt gehört mir Loki du bekommst sie nicht. Das schwöre ich dir.«

Soo damit ist dieses Kapitel abgeschlossen. Ich hoffe es hat euch gefallen . Ich versuche so bld woe möglich weiter zu schreiben. Also schreibt mir auc wieder fleißig Kommis

Kapitel 12: Besuch aus der Götterwelt

Im Dunkeln der Nacht erstreckte sich vom Himmel ein starker Windstoß, der so plötzlich kam wie er verschwand. Nun standen zwei junge Männer vor dem Dadoudji-Schrein. Der eine hatte schwarze Haare und wirkte etwas Älter als sein Begleiter, dessen Haare blond waren. "So hier lebt sie nun also", flüsterte der jüngere interessiert. "Ein Schrein für eine Göttin. Wirklich originell. Komm wir statten ihr einen Besuch ab", grinste der Ältere verschmitzt.

"Danke Mayura. Danke.", bedankte er sich noch immer bei seiner großen Liebe. Diese Kicherte wiederum nur. "Nun lass gut sein Loki. Ich habe dir ja verziehen. Und ich werde mich jetzt auf den Nachhauseweg machen. Mein Vater wartet. Also machs gut", sie wollte sich gerade zum gehen wenden, als er sie noch einmal zu sich heranzog und sie innig küsste.

Nach einer Weile löste er sich von ihren Lippen. Brach aber den Augenkontakt zu den Ihren nicht ab. "Meine hochachtungsvolle Göttin. Dachtest du tatsächlich ich ließe dich ohne Abschiedskuss gehen?", fragte Der junge Gott mit samtweicher Stimme, die Mayura einen wohligen Schauer über den Rücken jagte.

Hätte Loki sie nicht noch in seiner Umarmung gehabt, so wäre sie sicherlich zu Boden geglitten. Bei seinem Blick wurden ihre Knie weich.

Sie schloss die Augen und löste sich aus Lokis Umarmung und wendete sich zum gehen.

"Gute Nacht Loki", und schon verschwand sie in der Dunkelheit. Der Detektiv schmunzelte nur und verschwand in seiner Villa.

Mayura kam an ihrem Schrein an und hörte von drinnen Stimmengewirr. *Wer kann den noch so spät bei uns sein. Na mal sehn*. Sie stieß die Schiebetür auf. "Ich bin wieder da", rief sie laut.

Doch sogleich entglitt ihr die Stimme, als sie mit vollen erstaunen sah wer da in ihrem Wohnzimmer zusammen mit ihrem Vater saß.

„Ahh Mayura Schatz! Schön das du wieder zu hause bist. Ich habe mich mit deinen Freunden ein wenig unterhalten.“, sagte ihr Vater auf unnatürliche freundliche Weise. Doch darum wollte sie sich gerade nicht kümmern. Viel wichtiger war im Moment das hier zwei Götter mitten in ihrem Wohnzimmer saßen und ihr freundlich zulächelten.

Noch immer um Fassung bemüht, versuchte sie ein paar Worte hinaus zubekommen. Wwas macht ihr zwei den hier?“ Der Blonde der Kai hieß, tat gespielt eingeschnappt. „Och jetzt sag bitte nicht, dass du dich nicht freust uns zu sehn.. unsere letzte Begegnung liegt nun schon so lange zurück.

„Genau. Es ist viel zu lange her“, pflichtete ihr Yuro der andere Gott bei. Jetzt konnte sich Mayura ein lächeln nicht mehr verkneifen. „Nein. Ich freu mich natürlich. Es ist ja noch nicht allzu spät. Was haltet ihr davon wenn ich euch zu einen altbekannten Freund bringe?“.

Die beiden dachten kurz darüber nach und nickten dann bedächtig. Ihr Vater hatte nichts einzuwenden. Es war auch erst 19:00 Uhr. Als sie draußen angekommen waren, drückten die beiden Windgötter ihre junge Schwester erst einmal überschwänglich an sich. „Wir hätten nicht gedacht das du schon wieder geboren wärst, wenn überhaupt. E

ist so schön dich endlich wieder wohl auf zu sehen.“, freute sich Kail. Yuro nickte nur. „ich bin auch froh euch wieder zu sehen. Aber sagt mal wie kommt es, dass ihr hier in der Menschenwelt seit?“, fragte sie erstaunt. Kail und Yuro waren ebenfalls verblüfft. „Um dich vor Odin zu beschützen. Ich dachte dies läge auf der Hand“, brachte Kail verwundert heraus. „Wir sind hier um zu verhindern, dass sich wiederholt, was geschah.“. Meldete sich Yuro zu Wort. Mayura ließ das erst einmal so stehen und führte sie zu Lokis Villa.

Sie freute sich schon auf sein großen Augen und den erstaunten Blick.

„Wahnsinn. Wem gehört den diese Villa?“. Die Göttin kicherte leise. Kail war doch immer schnell für etwas zu begeistern.

„Das werdet ihr gleich sehen.“, sprach sie während sie hinein gingen. Yamino trat aus der Küche in den Flur und begrüßte sie und riss so gleich erstaunt die Augen auf. „H Hallo Mayura. Der Meister ist ihm Wohnzimmer. Er deutete auf die hintere Tür. Die Pinkhaarige ging schnurstracks mit ihren Begleitern im Schlepptau auf die Tür zu und ging hinein. „Hallo Loki ich hab Besuch mitgebracht.“, brachte sie strahlend zum Ausdruck. Loki, der sich erst freute sie so plötzlich schon wieder bei sich zu haben, war genauso erstaunt wie zuvor Mayura.

Ein kurzes Schweigen füllte den Raum bis Yuro und Kail es gleichzeitig brachen. „Das gibt’s nicht Loki ist auch hier?“. Beide schaute von Loki zu Mayura, die nur lächelnd nickte und sich ein Lachen verkneifen musste.

Loki hatte inzwischen seine Sprache wieder gefunden. „Also Das hätte ich nun nicht erwartet. Was treibt euch beide denn hier in diese Welt?“, fragte er einigermaßen um Fassung ringend während er sich neben seine Göttin stellte. „Also das ist jetzt schon das zweite mal das man uns das fragt und wir dachten eigentlich du mit deinem Scharfsinn würdest sofort darauf kommen. Wir sind hier um unsere Schwester zu beschützen.“, erklärten Yuro und Kail abwechselnd.

„Ich denke ich werde es auch allein schaffen sie zu schützen.“, warf Loki herausfordernd ein.

Wie zu erwarten sprang Kail gleich darauf an. „Genau mit dieser Einstellung und deinen ständigen Alleingängen bist du doch aus der Götterwelt geflogen“. Mayura mischte sich ein um den sich anbahnenden Streit zu schlichten bevor er zu eskalieren drohte. „Hey beruhigt euch. Ihr tut gerade so als könnte ich mich nicht allein schützen.“, versuchte sie gespielt schmollend zu verkünden.

Yuro verwuschelte ihre Haare und grinste.

„Das kannst du auch nicht. Kleine Schwester.“

„Genau du bringst dich ständig in Schwierigkeiten.“, stimme Kail zu.

„Da habe sie wirklich recht“, schaltete sich Loki beipflichtend ein.

„Danke. Es ist beruhigend zu wissen. Das ihr so viel von mir haltet.“, zische Mayura. Aus ihren Worten sprach pure Ironie.

Loki drückte sie an sich. „Ach sei uns nicht böse. Da war doch nur ein Scherz.“ Nun wandte er sich an die anderen Götter. „Was haltet ihr da von wenn ihr eine Weile hier in meinem Haus bleibt?“

„Keine Schlechte Idee. Danke.“, freute sich Kail.

Übrigends wurde Tira wieder gesichtet. Wir wissen nicht genau was sie vor hat.“, sprach Yuro.

„WAAAs? Tira?....*riefen Mayura und Loki gleichzeitig.

so das war erstmal.. bitte hinterlasst mir kommis

